

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 15. Juni 2023

Kalenderwoche 24

„Fräulein Dingeldein“ und der Wert von Niederware – Stiftung ist zwanzig Jahre alt



Viele werden sich an dieses Schaufenster noch erinnern, heute ist in dem Ladengeschäft die Kronberger Bücherstube ansässig.

Kronberg (hmz) – „Fräulein Elisabeth Dingeldein“ – auf diese Anrede legte sie größten Wert und noch heute erinnert der Namenschriftzug an der Fassade des Hauses in der Friedrich-Ebert-Straße 5 an das wohl legendärste Geschäft in der Stadt. Zusammen mit ihrer Schwägerin, Liesbeth Dingeldein, geführt, war es die Adresse für Kurz- und Niederwaren sowie Nähzubehör. Knöpfe, Reißverschlüsse, Schnallen, Spitzen, Borten und vieles mehr – alles war fein säuberlich sortiert in kleinen Schachteln und lag hoch gestapelt in den Regalen. Dazwischen Stoffballen, Damenwäsche und Kleidungsstücke, ausgewählt nach dem damaligen Modegeschmack. Noch als das Ladengeschäft existierte, umgab es ein Hauch von Nostalgie – die beiden Frauen setzten der neuen Zeit die „gute alte“, ungeachtet des schnelllebigen Wandels, entgegen. Elisabeth Dingeldein (1911 bis 2003) hatte zu ihren Lebzeiten verfügt, dass ihre Vermögenswerte nach ihrem Tod in eine Stiftung übergehen. Die gemeinnützige Dingeldein-Stiftung, die dem bürgerschaftlichen Engagement verpflichtet ist, besteht inzwischen seit 20 Jahren.



Elisabeth und Liesbeth Dingeldein – ihr Niederwarengeschäft hatte Kultstatus.

Fotos: privat

Und seitdem werden aus den Stiftungserträgen Kronberger Vereine jährlich mit insgesamt rund 15.000 Euro unterstützt sowie die notwendigen Instandhaltungskosten und Investitionen, wie etwa bei der „Dingeldein-Scheune“, finanziert. Diese etabliert sich zusehends als kleines Kulturzentrum, wobei die Nutzung lediglich über die Sommermonate möglich ist, da ein Heizungseinbau nicht vorgesehen ist. Der Innenausbau ist zeitgemäß und der Architekt Klaus Grabowski hat eine funktionale Architektur mit ebensolchen Elementen unter Beachtung der bautypischen Besonderheiten unter einem Dach vereint. Damit behielt die Scheune ihren ganz eigenen Charme, der eine besondere

re Wirkung hat und damit eine Atmosphäre schafft, von der alle Besucherinnen und Besucher profitieren. Vornehmlich wird sie von Dirk Sackis genutzt, ihm dient sie als Forum für Lesungen, die die „Bücherstube Kronberg“ regelmäßig anbietet. Auch Vereine dürfen sie nutzen, eine Prämissen gibt es dann allerdings doch. „Wir wollen hier keine politischen Veranstaltungen. Unseren Mieterinnen und Mietern sind lautstarke Debatten nicht zuzumuten.“

Albert Sanftenberg (Vorsitzender der Stiftung), Klaus Temmen, Uwe Wittstock und Bürgermeister Christopher König sind die Sachverwalter des Vermögens, das sich aus den Mieteinnahmen des Wohn- und Geschäftshauses generiert und damit das Kernstück für die Entwicklung und Durchführung von Förderprojekten bleibt. Klaus Temmen und Albert Sanftenberg nahmen sich die Zeit und führten durch das alte Treppenhaus bis hoch ins Dachgeschoss, das „Archiv“, in dem seit zwanzig Jahren die Restbestände aus dem Ladengeschäft sowie persönliche Gegenstände lagern. „Wir durften im Jahr 2003 zwar einen Totalausverkauf machen, darüber hinaus sind wir aber gehalten, das Erbe zu bewahren“, so Albert Sanftenberg. Der Fundus ist ansehnlich und dürfte, wenn der Inhalt von Schachteln, Kartons, Koffern und Schränken einmal gesichtet, geordnet und sortiert worden ist, noch so manche Perlen bergen, wie etwa die dreiviertel langen Unterhosen mit Spitzenbesatz für die Frau von damals. Kaum vorstellbar, dass sie



Fräulein Elisabeths Kittelschürze

einmal Lieblingsdessous gewesen sein könnten.

In diesen Räumen beschleicht einen fast das Gefühl beschleichen, „Fräulein Dingeldein“ käme um die Ecke, um mit ihrem herben Charme, zielsicher und unbeirrt genau die Knopfschachtel aus dem obersten Regal zu fischen, die von ihrer Kundin gewünscht wurde. In einem Raum weiter hängt an der Schranktür „Elisabeths Kittelschürze“ und ist dies noch nicht denkwürdig genug, in einer der Taschen steckt noch immer ein benutztes Stofftaschentuch. „Wir planen in der Dingeldein-Scheune die Einrichtung eines kleinen Museums mit einem Teil der Gegenstände“, so Albert Sanftenberg und Klaus Temmen. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Kittelschürze, die mindestens genauso legendär wie die Trägerin selbst ist, einen Ehrenplatz bekommen wird. Bis dahin stehen noch einige bauliche Notwendigkeiten wie beispielsweise die Sanierung der Remise, eine zusätzliche Treppe in der Scheune und die teilweise Erneuerung des Scheunentors an. Alles in allem ist erkennbar, dass hier ein kleines Schmuckstück in der Altstadt entstanden ist, mit der tatkräftigen Unterstützung des Altstadtkreises und Kronberger Handwerksbetrieben möglich gemacht. Gemeinsam haben sie es verstanden, die Dingeldein-Scheune ihre Geschichte erzählen zu lassen.

Erforscht wurde diese von Hanspeter Borsch, Tilmann Ochs und Konrad Schneider. Danach ist die Scheune mit Schweinestall bereits im Jahr 1806 erwähnt worden und das alte Gebäudeensemble mit Vorderhaus, Hinterhaus und Scheune bereits in den Katasterplänen aus dem Jahr 1870 erkennbar. Wegen der Verbreiterung der damaligen Hauptstraße wurde im Jahr 1899 das von der Firma Habig genutzte Vorderhaus abgebrochen, das wegen seiner Nähe zum „Frankfurter Tor“ Torhaus genannt wurde. Im Jahr 1903 musste auch das „Hinterhaus“ weichen, damit das neue Wohn- und Geschäftshaus von Wilhelm Weidmann, später Dingeldein, gebaut werden konnte. Die alte Scheune blieb stehen. Nach den Recherchen von Borsch, Schneider und Ochs sei sie noch gebraucht worden, denn nur wenig später erhielt sie einen hofseitigen Anbau in Form einer zweigeschossigen Remise. Im Jahr 1915 brannte die Scheune ab, wobei die kräftigen Bruchsteinmauern stehen blieben und beim Wiederaufbau der Scheune mit genutzt wurden. Sie stehen immer noch – seit über 200 Jahren und in einem neuen Zeitalter.

FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Auge & Ohr
Hörsysteme
Seit 1997
Ihre Spezialisten für
Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

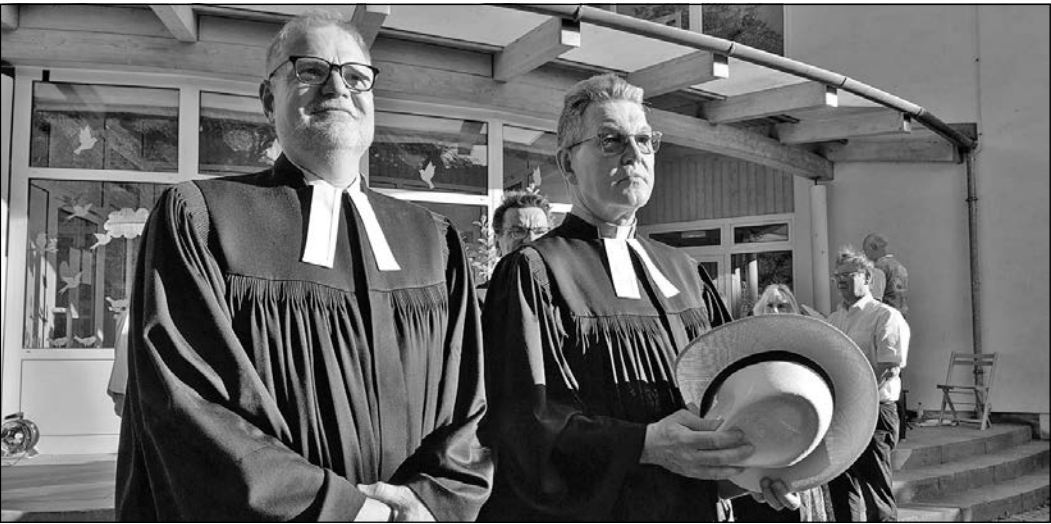
WOHNLICH GLÜCKLICH
Die passende Dekoration zu jeder Jahreszeit
für dein Zuhause zum Leihen oder Kaufen.
Eventstyling für deine Feier.
www.wohnllich-gluecklich.de
service@wohnllich-gluecklich.de
06173- 9957384

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN
Nur noch
bis 30.6.!
-50%
auf Marken-
Brillengläser*
*Gültig bis 30.6.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnen-
gläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos
beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Her-
stellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplett-
brillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung
möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg
Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

SHOWROOM
Samstag 17.6. bis Samstag 24.6.23, 11–18 h
20%
ERÖFFNUNGSRABATT
Premium Hemden
und Blusen als
Direktverkauf oder
Maßkonfektion
klaamotte
schmidbauer
BLAUER ENGEL
DAZU UMWELTZEICHEN
www.blaue-engel.de/uz154
Alle verfügbaren Konfektions-
größen sind mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet.
Industriestr. 2, Eing. 1, 65779 Kelkheim-Münster
Sie möchten einen exklusiven Termin vereinbaren:
Telefon 06195 – 985 9671

Ein Meister des Wortes geht – Festgottesdienst zum Abschied von Pfarrer Dr. Jochen Kramm



Ein letztes Mal hielt der „Meister des Wortes“ eine bewegende Predigt. Foto: privat

Kronberg (jz) – Ein makellos blauer Himmel und strahlender Sonnenschein waren der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg vergönnt, als es im Rahmen eines festlichen Freiluftgottesdienstes auf dem Ernst-Schneider-Platz hieß, Abschied von Pfarrer Dr. Jochen Kramm zu nehmen. Gut 200 Besucherinnen und Besucher belebten den Platz, um gemeinsam mit Pfarrer Dr. Kramm, Pfarrer Lothar Breidenstein und Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp zu feiern. Mitgestaltet wurde dieser atmosphärische und emotional berührende Gottesdienst vom Jubilate-Chor (Leitung: Elisabeth Stoll), dem Posaunenchor Schönberg Brass (Leitung Carsten Giegler), Yelena Korban am Klavier sowie dem Kirchenvorstand der Markus-Gemeinde. Ein letztes Mal hielt der „Meister des Wortes“, wie Kramm aufgrund seiner rhetorischen Fähigkeiten von seinem Kirchenvorstand liebevoll genannt wird, eine bewegende Predigt in Schönberg. „Gute Nacht, Freunde. Es ist Zeit für mich zu gehen. Was ich noch zu sagen hätte, dauert eine Predigt und ein letz-

tes Glas im Stehen“, zitierte er den bekannten Liedtext von Reinhard Mey in leicht abgewandelter Form. Anschließend wurde er von Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp feierlich von seinen Verpflichtungen in der Markus-Gemeinde freigesprochen.

Neue Aufgaben

Doch am Horizont warten bereits neue Aufgaben auf ihn: Denn die „Winde des Schicksals“, die er, einem volkstümlichen Gedicht entstammend, in seiner Predigt zitierte und die ihn im Jahr 2013 von Wien nach Schönberg trugen, verschlagen ihn nun nach Frankfurt-Seckbach. Und so nimmt er dort bereits in Kürze seine neue Tätigkeit als Pfarrer in der Evangelischen Mariengemeinde auf. Für einen Wandervogel, als den Kramm sich in einem Interview jüngst selbst bezeichnet hatte, seien 10 Jahre in Schönberg eine ganz schön lange Zeit, erklärte Dr. Fedler-Raupp mit einem Augenzwinkern. Der Dekan dankte Kramm im Namen aller Mitarbeiter so-

wie Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats Kronberg für seine treuen Dienste, seinen unermüdlichen Einsatz, sein seelsorgerisches Einfühlungsvermögen und die unvergleichliche Art und Weise, mit der er die Markus-Gemeinde im vergangenen Jahrzehnt geprägt und mitgestaltet hat.

Persönliche Worte

Nicht zuletzt betonte Fedler-Raupp Kramms Engagement, wenn es darum ging, Vertretungen im Nachbarschaftsraum – auch über die Grenzen des Dekanats Kronberg hinaus – zu übernehmen und immer dann zu helfen, wenn es seiner Hilfe bedurfte. Wie beliebt Jochen Kramm in Kronberg ist, zeigte sich anhand der schier nicht enden wollenden Schlange von Menschen, die sich im Anschluss an den Gottesdienst gerne verabschieden und noch ein paar persönliche Worte mit ihm wechseln wollten: neben zahlreichen Mitgliedern der Markus-Gemeinde mitunter auch Vertreter der anderen Kronberger Kirchengemeinden, der Vorstand der Kronberg Stiftung, in der Dr. Kramm jahrelang aktiv gewesen ist, oder etwa Kronbergs Bürgermeister Christoph König, der im Namen der Stadt einen großen Dank aussprach.

Für einen Umtrunk mit Imbiss, zu dem der Kirchenvorstand eingeladen hatte, sorgte das Jugendcafé „Freizeit“ am Ernst-Schneider-Platz, und so klappte es nach der Predigt dann auch noch mit dem „letzten Glas im Stehen“. Es bleibt zu erwähnen, dass der Kirchenvorstand entschieden hatte, die Kollekte des Verabschiedungsgottesdienstes zugunsten des Kinderbibeltags zu erheben. Tatsächlich hat die Gemeinde großzügig gespendet: Es kam ein Betrag von 925 Euro zusammen. Eine Summe, wie sie sonst nur an Weihnachten erreicht wird. Sicherlich nicht nur eine Zustimmung zum Kinderbibeltag, sondern vor allem auch eine Anerkennung der Arbeit des scheidenden Pfarrers.

Joachim Ziebe

FDP will mit Änderungsantrag neuen Anlauf zur „Befangenheitsregelung“ nehmen

Kronberg (hmz) – Mit ihrem Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtparlamentssitzung versuchte die FDP-Fraktion, einen gangbaren Weg zum Thema „Befangenheit“ anzubieten, das in jüngster Zeit immer wieder für kontroverse Debatten gesorgt hat. Der Antrag wurde mehrheitlich zwar abgelehnt, was die eigentliche Problematik allerdings nicht vom Tisch schiebt und das Dilemma, wann die Wirksamkeit des §25 HGO zwingend greift, nur vertagt. Ganz konkret auf die Zeit nach der Schulung, die den Stadtverordneten angeboten wird, um mit der Auslegung des Befangenheitsbegriffs künftig auf sicherem Terrain zu sein. FDP-Stadtverordneter Walther Kiep warf in seiner ausführlichen Antragsbegründung den übrigen Fraktionen eine bislang „willkürliche Handhabung in der Praxis“ vor und nannte dazu Beispiele aus der Vergangenheit, „mit denen wir, wenn wir jetzt nicht zügig handeln, das Vertrauen der Bürger in unser Handeln gefährden“. Die „Befangenheit“ und das sich daraus gegebenenfalls herleitende Mitwirkungsverbot ist eindeutig im § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) geregelt. Nach dieser Vorschrift darf „niemand beratend oder entscheidend mitwirken, wenn er durch die Entscheidung in der Angelegenheit einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil erlangen kann. Gleiches gilt für Angehörige einer solchen Person sowie im Falle vorhandener Vertretungsverhältnisse oder beruflicher Verknüpfungen, welche die Annahme der Befangenheit rechtfertigen“. Auf Nachfrage hin sieht sich Walther Kiep

von vielen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern missverstanden und konkretisiert, um was es der FDP-Fraktion geht: „Wenn ein Bebauungsplan für ein Gebiet aufgestellt werden soll, in dem eine Stadtverordnete oder ein Stadtverordneter selbst über Eigentum verfügt, kann es zu einem Interessenkonflikt kommen. Denn sein politisches Mandat im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ausüben kann nur derjenige, der frei von privaten Eigeninteressen ist.“ Es verstehe sich dann von selbst, dass Betroffene im Rahmen der städtischen Sitzungen und Beratungen dann auch den Raum verlassen müssten. Aber auch darüber hat es in der Vergangenheit innerhalb der Fraktionen immer wieder Irritationen gegeben.

Streit vermeiden

Kiep sieht die Stadtverordneten in der Pflicht, sich selbst frühzeitig darüber zu informieren, wann sie persönlich in einen solchen Widerstreit der Interessen geraten könnten und dies eben auch frühzeitig kund tun. Den geeignetsten Zeitpunkt hält Kiep noch vor den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU), dem Gremium, in dem über Bebauungspläne beraten wird. „Ob Befangenheit vorliegt, muss aus der Sicht eines neutralen Dritten beurteilt werden. Schon der Anschein reicht aus. Im Vorfeld des Entscheidungsablaufs sollen sich die Stadtverordneten einigen, wann bezüglich des betreffenden Beschlussantrages Befangenheit vorliegt. Nur so wird ein öffentlicher Streit vermieden“, so Kiep weiter. „Grund-

sätzlich sei auch dem Stadtverordnetenvorsteher zu empfehlen, vor Eintritt in die Beratung auf die Möglichkeit und die Rechtsfolgen eines Mitwirkungsverbots hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass betroffene Personen den Saal vorübergehend verlassen“. Kiep erklärte, „dass er inzwischen der Auffassung ist, dass die Lösung des Problems nicht in der Stadtverwaltung, sondern in den politischen Gremien angesiedelt werden muss, konkret beim Ältestenausschuss.“ Der solle seiner Auffassung nach klare Grenzen und Regeln definieren und noch vor Aufstellung eines Bebauungsplanes mögliche Betroffene auf eventuelle Interessenkonflikte aufmerksam machen und gegebenenfalls auf ihr Mitwirkungsverbot hinweisen. Erst wenn sich die Mandatsträgerinnen und -träger intensiv mit dem §25 HGO und der dazugehörigen Kommentierung beschäftigen würden, werde auch ihnen deutlich, wie anspruchsvoll die Anwendung der Vorschrift sei, „was allerdings nicht bedeuten kann, dass man lieber die derzeitigen Unzulänglichkeiten in Kauf nimmt. Es muss Ziel sein, im Rahmen der Schulung und danach, bis zu der nächsten Sitzung der Stadtverordneten gemeinsam einen Weg zu finden, dem sich eine möglichst große Mehrheit anschließen kann“, so Kiep. Der §25 HGO schränke im Ergebnis die Rechte der Stadtverordneten ein. Somit sei auch die Umsetzung ausschließlich ein Thema der Stadtverordneten. „Das heißt konkret: Ich werde meiner Fraktion empfehlen, dies im Wege eines Änderungsantrages zu berücksichtigen.“

„Kronberg Pass“ soll Teilhabe ermöglichen

Kronberg (kb) – SPD und Bündnis 90/Grüne stellen gemeinsam einen Antrag zur Einführung eines Kronberg Passes. Der Kronberg Pass soll in Kronberg lebenden Menschen aller Altersgruppen, die zu Leistungen aus den Sozialgesetzbüchern berechtigt sind, ermöglichen, Mitglied in Vereinen zu werden, Kurse und Veranstaltungen zu besuchen. Dazu soll der Magistrat ein Konzept entwickeln. Wer kein oder nur ein geringes Einkommen habe, könne sich viele Mitgliedschaften und

Kurse nicht leisten. Das treffe nach Meinung der Antragstellenden Kinder und ihre Eltern hart, aber genauso Erwachsene und Seniorinnen und Senioren. „Mit dem Kronberg Pass wollen wir das ändern.“ In dem Zusammenhang dankten SPD und Bündnis 90/Grüne dem Seniorenbeirat und seiner Vorsitzenden Brigitte Bremer dafür, dass der Seniorenbeirat als Initiator den Seniorenpass-Antrag (gemeinsamer Antrag mit CDU und FDP) in die kommende Sitzungsrunde mit aufgenommen habe. So könnten die

Anträge Seniorenpass und Kronberg Pass gemeinsam beraten werden. Ein Kronberg Pass ermögliche allen Menschen aller Generationen, unabhängig von ihrem Portemonnaie, in Kronberg nicht nur zu wohnen, sondern hier zu leben. Vergünstigte Eintritte, Kurse und Mitgliedschaften könnten nach Auffassung der Antragstellenden bieten: VHS, Kulturkreis, Museum Kronberger Malerkolonie / Kunstschule, Sportvereine, Musikverein, Musikschulen, Jugendfeuerwehr, Schwimmbad, Opel Zoo, Casals Forum und andere.

Buchtipps

Aktuell

Die Netanjahus, Roman von Joshua Cohen; Schöffling & Co 2023; 22 Euro Ausgezeichnet mit dem Pulitzer Preis 2022 Auch wenn man bei dem Titel anderes vermuten kann, ist die Hauptperson dieses „Campus-Romans“ der emeritierte Historiker Ruben Blum. Er resümiert seinen beruflichen Werdegang und was es bedeutet, Jude in den USA zu sein. Er hat es geschafft, an einer kleinen, eher unbedeutenden Fakultät eine Professur zu bekommen. Ruben war der einzige Jude seiner Fakultät, „dazu erzogen, auf Provokationen im Stile Jesu Christi zu reagieren, auch wenn man mir regelmäßig vorwarf, ihn gekreuzigt zu haben“. Der Dekan bittet ihn, den Weihnachtsmann zu spielen, weil er einen so passenden Bart hat. Ruben nimmt das alles, angesichts der jüdischen Geschichte, als harmlos hin. Er ist froh, es geschafft zu haben und in der amerikanischen Kultur aufzugehen. Er hat für sich die Frage beantwortet, ob es besser ist, sich wegzuducken und zu assimilieren, bis von einem kaum etwas Eigenes mehr übrig bleibt oder es allen zu zeigen, was, wer und wie man ist. 1960 kommt in dem Roman der Historiker Ben Zion Netanjahu an die Hochschule, um sich für eine Professur vorzustellen. Er steht für eine gegensätzliche Haltung. Er ist radikaler revisionistischer Zionist. Damit treffen zwei unterschiedliche Charaktere aufeinander und Joshua Cohen schafft es, diesen Konflikt, diese Gegensätze mit viel, auch absurdem Humor zu behandeln. Benjamin Netanjahu kommt tatsächlich darin vor, allerdings nur als wenig rühmlicher, zehnjähriger Nebendarsteller in einer dieser fulminanten Slapstick-Szenen. Es gibt in diesem Roman sehr intelligente Diskussionsszenen, heitere Familiengeschichten und, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Situation in Israel, auch sehr ernste Aspekte. Und da wird die Familie Netanjahu und deren Geschichte doch zur zentralen Figur des Romans. Ein zu recht ausgezeichnet, sehr intelligenter Roman.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Alles rund um die Beere in Heckstadt

Oberhöchstadt (kb) – Erntefrische Früchte stehen im Mittelpunkt, wenn die Freunde Heckstadts am Samstag, 17. Juni, zum ersten Oberhöchstädter Beerenfest einladen. Das ungezwungene Zusammensein auf dem Porto Recanati-Platz für jedermann findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. Bei leckerer Erdbeerbowle, frisch gebrühtem Kaffee und Beerenkuchen aller Art freut sich der Verein über interessante Gespräche und über Menschen, die einfach mal die Seele baumeln lassen möchten.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst		
Do. 15.06.	Apotheke am Kreisel	Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9929140
Fr. 16.06.	Central-Apotheke	Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
Sa. 17.06.	Marien-Apotheke	Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
So. 18.06.	Kur-Apotheke	Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Mo. 19.06.	St. Barbara-Apotheke	Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891
Di. 20.06.	Hornauer Apotheke	Hornauer Straße 85, Kelkheim Tel. 06195/61065
Mi. 21.06.	Easy Apotheke	Kapellenstraße 48A, Kriftel Tel. 06192/206710
Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!		

Schillerstraße befristet gesperrt – Mit hohem Verkehrsaufkommen ist zu rechnen

Kronberg (kb) – Die Schillerstraße muss am Montag, 19. Juni, zeitlich befristet für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt werden, da in Höhe des Casals Forums ein Autokran aufgestellt wird. Die Sperrung des Bereichs beginnt um 6 Uhr und wird bis voraussichtlich 12 Uhr dauern. Anlieger können von beiden Seiten jeweils bis zur Sperrung fahren. Bedingt durch die Sperrung in der Hainstraße und die zeitlich befristete Sperrung in der Schillerstraße ist am 19. Juni mit einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen auf der offiziellen Umleitungsstrecke der Hainstraßensperrung zu rechnen.

Wegen der Sperrung sind auch Busumleitungen erforderlich. Betroffen sind die Stadtbuslinien 71 und 73 sowie die Regionalbuslinie 261. In Richtung Königstein fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Jacques-Reiss-Straße via Oberhöchstädter Straße, Friedrichstraße und Hainstraße zur Haltestelle Viktoriastraße und dann den normalen Linienweg. Während der Schillerstraßensperrung wird die Haltestelle Kronberg Bahnhof nicht bedient. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit eine Zu- und Ausstiegsmöglichkeit an der Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße.

In Richtung Bad Homburg fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Viktoriastraße via Friedrichstraße und Oberhöchstädter Straße zur Haltestelle Jacques-Reiss-Straße und dann weiter den normalen Linienweg. Auch hier wird die Haltestelle Kronberg Bahnhof während der Schillerstraßensperrung nicht

bedient. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit eine Zu- und Ausstiegsmöglichkeit an der Haltestelle Freiherr-vom-Stein-Straße. Die Busse der Linie 71 in Richtung Waldschwimmbad fahren via (obere) Bahnhofstraße, zur Haltestelle Kronberg Bahnhof Steig D und weiter via Ludwig-Sauer-Straße zur Haltestelle Schillerstraße und von dort dann weiter den normalen Linienweg. Die Haltestelle Kronberg Bahnhof Steig A wird während der Schillerstraßensperrung nicht bedient. Die Busse der Linie 73 in Richtung Altkönig-Stift fahren ab Haltestelle Viktoriastraße via Friedrichstraße, Schillerstraße (nicht gesperrter Teil) und Ludwig-Sauer-Straße zur Haltestelle Kronberg Bahnhof und weiter via Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle auf der westlichen Seite). Von dort geht es weiter via Frankfurter Straße, (obere) Bahnhofstraße zur Haltestelle Kronberg Bahnhof Steig D und schließlich weiter via die Ludwig-Sauer-Straße zur Haltestelle Schillerstraße und folgend der normalen Linienweg.

Die Busse der Linie 73 in Richtung Roter Hang fahren ab Haltestelle Kronberg Bahnhof via Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle auf der westlichen Seite), weiter via Frankfurter Straße, Bahnhofstraße zur Haltestelle Kronberg Bahnhof Steig D, Ludwig-Sauer-Straße, Schillerstraße, Friedrichstraße, Hainstraße und Viktoriastraße zur Haltestelle Viktoriastraße und dann den normalen Linienweg.

Buntes Programm in der zweiten Jahreshälfte beim Partnerschaftsverein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg Porto Recanati startet mit einem bunten Programm in die zweite Jahreshälfte: Los geht es am Freitag, 23. Juni, ab 17.30 Uhr im „La Fattoria“ im Kronthal. Dort treffen sich die Teilnehmenden zu einem „gemütlichen Beisammensein“ bei jedem Wetter, da es eine Überdachung des Außenbereichs gibt. Anmeldungen werden per E-Mail an moeller-kronberg@t-online.de bis spätestens 18. Juni angenommen.

Bereits am Sonntag, 2. Juli, folgt der Kronberger Flohmarkt. Dort bietet der Verein am Stand im Recepturhof Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Prosecco an. Kuchenanmeldungen nimmt Waltraud Happich unter der Telefonnummer 06173-64996, Mobil: 0157-88361875 oder E-Mail waltraudhappich@gmail.com an.

Am Donnerstag, 6. Juli, führt der geplante Spaziergang zum nahe gelegenen „Franzoseneck.“ Treffpunkt 1 ist um 9.30 Uhr am Tennisplatz in Oberhöchstadt oder Treffpunkt 2 um 10 Uhr auf dem Parkplatz rechts an der B 455 in Richtung Oberursel (vor dem Heidekrug). Auch hier wird um Anmeldung gebeten,

damit das Frühstück am Ziel üppig genug ausfällt. E-Mail an: moeller-kronberg@t-online.de

Am Dienstag, 11. Juli, und am Dienstag, 8. August, trifft sich der Verein jeweils um 19 Uhr zum Stammtisch im Haus Altkönig. Der Kunst- und Weinmarkt, an dem gleichzeitig das 30-jährige Vereinsjubiläum gefeiert wird, findet am Samstag, 12. August, und Sonntag, 13. August, statt. Der Stand und ein weiterer der italienischen Gäste stehen in der Tanzhausstraße, schräg gegenüber der Streitkirche. Die akademische Feier (Freitag, 11. August) ist in Planung. Die Tagesfahrt in die Pfalz findet, wie bereits angekündigt, am Donnerstag, 31. August, statt. Gestartet wird um 9 Uhr ab Bushaltestelle Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße. Es können 50 Personen mitfahren, die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Zunächst geht es zum Hambacher Schloss, wo eine geführte Besichtigung vorgesehen ist. Die etwa 500 Meter vom Busparkplatz bis zum Schloss sind gut zu laufen. Es gibt auch ein Shuttle-Taxi, das jedoch vorab bestellt werden müsste.

Zwei weitere E-Bikes für die Stadt



Kronbergs Bürgermeister Christoph König (Mitte) freut sich über die beiden weiteren E-Bikes für die Stadtverwaltung. Marco van Loosen von der städtischen Ordnungspolizei (links) und River Exner (städtische Jugendpflegerin) nutzen die Bikes im täglichen Einsatz.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Die zwei bisherigen E-Bikes der Stadtverwaltung werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig und gerne genutzt. Grund genug für die Stadt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Jetzt wurden zwei weitere E-Bikes der ortsansässigen Firma HIBIKE erworben und kommen fortan in den Fachreferaten „Öffentliche Ordnung“ (in erster Linie bei der Ordnungspolizei) und „Kinder und Jugend“ (in erster Linie bei der mobilen Jugendarbeit) zum Einsatz. Die Stadt Kronberg im Taunus hat sich zum Ziel ge-

setzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Bürgermeister Christoph König: „Die Mobilität ist ein wichtiges Handlungsfeld mit besonderer Vorbildwirkung, weshalb die Stadtverwaltung ihren Fuhrpark sukzessive auf nachhaltige Fortbewegungsmittel umstellt. Für kurze Wege und gerade wegen des Kronberger Terrains bieten sich E-Bikes an.“ So kann immer häufiger auf Dienstfahrten mit dem PKW verzichtet werden. Für weitere Wege nutzen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend auch E-Fahrzeuge und das RMV-Jobticket.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

TV HIFI HAUSGERÄTECHNIK

MUTSCHALL

Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

TAUNUS OSTEO

Osteopathie für Senioren

Osteopathie kann helfen bei:

- Gelenkproblemen
- eingeschränkter Mobilität
- Verdauungsstörungen
- Schwindel

Infos Termine
06173 39 41 900
taunus-osteo.de

CDU ließ sich durch den Schlosspark führen



Gartenexpertin Dr. Astrid Gräfin von Luxburg machte die Führung. Foto: privat

nenwetter, hatte sie kürzlich als Parteivorsitzende des Stadtverbands der CDU in Kronberg zur Begehung des Parks von Schloss Friedrichshof eingeladen. Diesen hat bekanntlich Kaiserin Friedrich ab 1888 parallel zum Bau ihres Witwensitzes nach ihren eigenen Vorstellungen anlegen lassen. Für die Führung durch den rund 50 Hektar großen, englischen Landschaftspark mit seinem beeindruckenden Baumbestand konnte die Gartenexpertin Dr. Astrid Gräfin von Luxburg, die die Veranstaltungsagentur Kultur-Erlebnis unterhält, gewonnen werden. Rund 40 Interessenten waren der Einladung gefolgt, um eine spannende und abwechslungsreiche Gartentour zu erleben. Den gelungenen Abendausflug ließ die hochzufriedene Gruppe passend zu den vielen neu gewonnenen Natureindrücken im Cottage-Biergarten ausklingen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass das Format unseres Freitagstreffs so gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Becker und der stellvertretende Vorsitzende Daniel Flach abschließend.

Karla's Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, gebohrte Edelsteine, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen und -Stücke, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling

Karla Hoffmann

Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein

www.edelsteineparadies.de
Shop: www.edelsteineparadies.com

Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
0 6174 / 2 580 280 oder 0176 / 21 88 63 06

Lust auf Klarinette?

Jederzeit einsteigen:

Di & Mi an der Altkönigschule Kronberg
Mo & Di in Eschborn-Niederhöchstadt

Leihinstrumente vorhanden

Online-Anmeldung

Musik erleben!

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
 info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Jetzt anmelden:
www.giv-gmbh.de/termine

Investment in Nießbrauchimmobilien
Die ideale Kapitalanlage

Dienstag, 27. Juni 2023 um 18:30 Uhr
Sofitel Frankfurt Opera | Opernplatz 16 | 60313 FFM

info@giv-gmbh.de | 069 - 989 72 79 48

Großwaldbrand im Bereich Altkönig und Fuchstanz hielt die Feuerwehren über Stunden in Atem



Rund zwei Hektar Wald sind den Flammen zum Opfer gefallen. Die Feuerwehr löschte noch am Dienstag Glutnester. Foto: Feuerwehr

Königstein/Kronberg (mk) – Am Montagnachmittag heulten die Sirenen, Warnmeldungen gingen gegen 15.15 Uhr auf den allermeisten Smartphones ein und die Feuerwehren waren ab diesem Zeitpunkt im Dauereinsatz. Das Feuer brach am vergangenen Montag im Wald zwischen Kronberg und Königstein aus. Ein Hubschrauber umkreiste das betroffene Gebiet im Bereich Altkönig und Fuchstanz. Erste Meldung: „Waldbrand“. Die Polizei teilte mit, die Fliegerstaffel unterstütze aus der Luft.

Mehr als 400 Einsatzkräfte

Der Hattsteinweiher bei Usingen sollte geräumt werden, um Löschwasser daraus zu entnehmen. Da die Rauchsäule auch in Bad

Soden zu sehen war, kamen dank der Leitstelle außer Königstein die Feuerwehren aus allen Richtungen hinzu. Zu den Löschmaßnahmen fuhren zunächst die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden, die Feuerwehr der Stadt Kelkheim sowie die Freiwilligen Feuerwehren Idstein, Niedernhausen, Bad Homburg, Eschborn, Frankfurt und im Verlauf weitere aus dem Main-Taunus-Kreis. Ebenso waren die Polizei, das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk an der Einsatzstelle. Insgesamt waren rund 400 Einsatzkräfte im Einsatz. So wurde die L3004 Oberursel-Sandplacken für die Einsatzkräfte voll gesperrt. Vier Großtanklöschfahrzeuge wurden von der Feuerwehr Frankfurt in das Brandgebiet geschickt. Die Feuerwehr aus

dem Rheingau-Taunus-Kreis machte sich laut Meldung mit zwei oder drei Katastrophenschutz-Löschzügen auf den Weg. In einer der ersten Meldungen gegen 17 Uhr hieß es, die Lage sei unübersichtlich und die Flammen würden nach Angaben der Einsatzkräfte über den Altkönig Richtung West/Südwest „wandern“. Durch die starke Rauchentwicklung war der Brand weithin sichtbar. Polizei und Hochtaunuskreis riefen auf, das betroffene Gebiet zu meiden und Zugangswege freizuhalten. Der Notruf von Feuerwehr und Polizei sollte ebenfalls nicht durch Nachfragen blockiert werden. Nach Angaben des Landkreises breiteten sich die Flammen – angefacht durch den Wind – vom 798 Meter hohen Altkönig in Richtung des beliebten Ausflugszieles Fuchstanz aus. Die Leitstelle forderte deshalb schnellstmöglich alle Wanderer und Radfahrer auf, das Gebiet unverzüglich zu verlassen. Gegen 19.40 Uhr gab es die Meldung, dass der Brand 700 Meter vom Fuchstanz entfernt sei und eine Fläche von circa zwei Hektar brenne, die Gefahrenzone werde aber durch Einsatzkräfte, auch aus Groß-Gerau, gesichert. Die Steillage des Hanges machte es den Einsatzkräften am Boden sehr schwer, daher wurde auch ein Lösch-Hubschrauber mit einem Wasserbehälter von 800 Litern eingesetzt.

Brandursache (noch) nicht eindeutig

Am Montagabend waren die Brandursache und das Ausmaß des Feuers aufgrund der vorrangigen Löscharbeiten noch unklar. Da es aber bereits vorher immer mal wieder in dem Gebiet Waldbrände gegeben hatte, lag die Vermutung nahe, dass es sich hierbei um Brandstiftung handeln könnte. Kreisbrandinspektor (Florian Hochtaunus 01) Carsten Lauer vom Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus (Kfv-Hochtaunus) äußerte sich dazu, dass der Brand „nicht natürlich“ entstanden sei. Die Bekämpfung des Feuers werde sicherlich bis in die Nacht andauern, hieß es am Montagabend. Die Löscharbeiten wurden zunächst gegen 22 Uhr eingestellt – dennoch

musste die Feuerwehr, die ihren Stützpunkt am Fuchstanz eingerichtet hatte, immer wieder ausrücken. Nähere Aufklärung wird es sicherlich in den nächsten Tagen, wenn der Brandherd genauer untersucht wird, geben.

Noch keine Entwarnung

Am frühen Dienstagmorgen war der Brand dann weitestgehend „unter Kontrolle“ gebracht. Nach Angaben der Feuerwehr gab es aber immer wieder zahlreiche Glutnester. Auch wenn die eigentlichen Löscharbeiten am späten Montagabend unterbrochen worden waren, waren viele Einsatzkräfte im Dauereinsatz. Es galt, die Flammen einzudämmen. Am Dienstag trafen frische Kräfte ein. Seitens der Feuerwehr gebe es noch keinen Grund zur Entwarnung, so Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. Schuld seien die nach wie vor hohen Bodentemperaturen, die teilweise noch 450 Grad erreichen würden.

Fünf Feuerwehrleute verletzt

Bei dem Großeinsatz wurden bislang nach Angaben des Kreises fünf Kameraden verletzt. Unterstützung kam auch von den Feuerwehren in Wiesbaden, Hanau-Steinheim und Maintal (Main-Kinzig). Auch Mitarbeiter von HessenForst waren im Einsatz, die mit Rückefahrzeugen Totholzflächen räumten, um so dem Feuer die Nahrung zu entziehen. Der Hubschrauber IBIS 2 der Polizei-Fliegerstaffel Egelsbach brachte immer wieder 800 Liter Löschwasser aus einer Wasserentnahmestelle am Sportplatz Königstein zum Brandort und ließ es dort abregnen. Landrat Ulrich Krebs kam ebenfalls zur Brandstelle, um sich über die Lage zu informieren und nahm auch an einer Lagebesprechung teil. „Ich bin den Einsatzkräften von Feuerwehr, THW, DRK, Polizei und natürlich auch den Mitarbeitern von HessenForst sehr dankbar für die hier geleistete Arbeit. Sie haben unter schwierigsten und auch gefährlichen Bedingungen einen tollen Job gemacht, der höchsten Respekt verdient und weitaus Schlimmeres verhindert“, sagte er anschließend.

Junge Ausnahmetalente beim Preisträgerkonzert



Schon eine gestandene Künstlerin ist die 13-jährige Mi-Helen Horn, die beim zweiten Preisträgerkonzert des Mendelssohn-Wettbewerbs im Altkönig-Stift von Bürgermeister und Schirmherr Christoph König mit einem Ehrenpokal und einem 500-Euro-Gutschein ausgezeichnet wurde. Foto: Wilfried Schumacher

Kronberg (pf) – Waren es beim ersten Preisträgerkonzert des renommierten Mendelssohn-Wettbewerbs Ende April im Altkönig-Stift die fünf- bis elfjährigen Kinder, die mit ihrem Talent das Konzertpublikum bezauberten, durften beim zweiten Preisträgerkonzert Anfang Juni die Elf- bis Achtzehnjährigen im Festsaal des Stifts ihr ausgezeichnetes Können unter Beweis stellen. Mit einer Ausnahme: Die erst achtjährige Klavierspielerin Stephanie Qian, die mit einem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet worden war und beim ersten Preisträgerkonzert wegen einer Erkrankung nicht auftreten konnte, wurde als erste von Moderator Benjamin Brainman auf die Bühne gerufen und durfte das Konzert mit der Etüde G-Dur von Henry Lemoine eröffnen. Nicht nur Einzelleistungen, auch Kammermusik sei ihnen wichtig, betonte Brainman, Vorstandsmitglied des den Wettbewerb ausrichtenden Vereins, künstlerischer Leiter und Jury-Vorsitzender. In dieser Kategorie hatten

die Geige spielenden Geschwister Julei und Zhudi Wang, zehn und zwölf Jahre alt, sich einen Preis erspielt, mit den Etudes-Caprices für zwei Violinen op. 18 Nr. 1 des polnischen Violinisten und Komponisten Henryk Wieniawski. Jede von ihnen erhielt zur Preisurkunde einen Gutschein über 150 Euro des Hauptsponsors Taunus Sparkasse. „Feel’n good“ ist das Jazz-Stück des schottischen Komponisten Brian Bonsor betitelt, das der elfjährige Raphael Weidner vortrug. Er durfte sich neben der Urkunde über eine 5 DM-Gedenkmünze „Felix Mendelssohn Bartholdy“ freuen, die 1984 geprägt wurde. „Sie hat inzwischen deutlich an Wert gewonnen“, sagte Nils P Graf Lambsdorff, Vorsitzender des Vereins „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker/innen im Hochtaunus & Main-Taunus-Kreis“. Zunächst, erzählte er, habe er diese Sondermünzen aus eigener Tasche finanziert, wobei der Preis bei den Münzhändlern stetig gestiegen sei. Dann habe er sich an den Berufsverband des Deut-

schen Münzenfachhandels e. V. gewandt, der seitdem die Münze im passenden Etui dem Verein kostenlos zur Verfügung stellt. Bereits seit vielen Jahren unter den Preisträgerinnen nicht nur des Mendelssohn-Wettbewerbs, sondern auch bei „Jugend musiziert“, ist die inzwischen dreizehnjährige Geigerin Mi-Helen Horn, die aus einer Musikerfamilie stammt und schon mit neun Jahren als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main aufgenommen wurde. „Eine gestandene Künstlerin“, stellte sie Benjamin Brainman vor. In diesem Jahr brillierte sie mit Recitativo und Scherzo-Caprice des Wiener Violinisten und Komponisten Fritz Kreisler. Als Auszeichnung überreichte ihr Bürgermeister Christoph König einen Ehrenpokal und einen Gutschein über 500 Euro der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung sowie der Stadt Kronberg im Taunus. „Kronberg ist eine Stadt voller Musik“, meinte er in seinen kurzen Grußworten, und dabei seien alle Altersstufen vertreten. Besonders bedankte er sich beim Altkönig-Stift, das nicht nur dem wichtigen Mendelssohn-Wettbewerb seine Räume öffnet, sondern schon seit Jahrzehnten zu Konzerten einlädt. Hier hätten seinerzeit die Konzerte des Kronberger Kulturkreises begonnen, die dann zur Tradition wurden, erinnerte er sich. Mit dem lyrischen Werk „Fichte“ aus den „5 Pieces for Piano“ des finnischen Komponisten Jean Sibelius überzeugte anschließend die 15-jährige Pianistin Siham Barbara Münch das Publikum. Auch für sie gab es zur Urkunde die Felix Mendelssohn Bartholdy-Gedenkmünze. Der 16-jährige Geiger Marcel Borggreffe hatte Antonín Dvoráks Romance für den Wettbewerb einstudiert und spielte das Werk gemeinsam mit seinem Freund Gabriel Bünemann als Klavierpartner. Für ihn gab es zur Urkunde einen 250 Euro-Gutschein, den Winfried Friessem aus Oberursel im Gedenken an seine 2021 verstorbene Frau Anne Friessem stiftete. Das Ehepaar, erläuterte Graf Lambsdorff, gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Über den vom Kronberger Ehepaar Dr. Andrés und Angelika Söllhuber gestifteten 300-Euro-Gutschein durfte sich die 18-jährige Pianistin

Hyunju Ahn freuen, die gefühlvoll das Nocturne op. 48 Nr. 1 c-Moll von Frédéric Chopin interpretierte. Angelika Söllhuber lud sie zudem als Pianistin für kommendes Jahr zum traditionellen Charity-Weihnachtskonzert ins Schlosshotel Kronberg ein. Mit diesem Konzert sammelt das Ehepaar nicht nur Geld für seine Söllhuber-Stiftung, die Augenoperationen für an Grauem Star erblindete Kinder in Bangladesch finanziert. Inzwischen konnten sie bereits durch 2.500 Augenoperationen Kindern ihr Augenlicht zurückgeben, sagte Angelika Söllhuber. Als Musikliebhaber bieten sie gleichzeitig jungen talentierten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich in einem Konzert zu präsentieren. Als Achtjähriger war der Geiger Erich Wenge bereits einmal bei einem Charity-Konzert der Söllhuber-Stiftung im Schlosshotel aufgetreten, der – inzwischen 17 Jahre alt – als letzter die Konzertbühne betrat. Sein herausragendes Talent bewies er mit dem ersten Satz Allegro moderato aus dem Violinkonzert d-Moll von Jean Sibelius. Der finnische Komponist, der selbst gerne ein großer Geigenvirtuose geworden wäre, aber zu spät mit der Ausbildung begann, hat sein einziges Violinkonzert als großen Monolog der Geige angelegt und sich im ersten Satz auf Johann Sebastian Bachs zweite Partita bezogen, was besonders in der Kadenz spürbar wird. Am Flügel begleitete die Pianistin Anna Naretto einfühlsam den jungen Geiger, der auch schon zum Kammermusik-Wochenende der Kronberg Academy „Mit Musik – Miteinander“ eingeladen war. Er durfte sich über einen 300-Euro-Gutschein der Taunus Sparkasse freuen. „Übt weiter so fleißig“, verabschiedete Graf Lambsdorff die jungen Laureaten und dankte der „preisgekrönten Jugend“ für das eindrucksvolle Konzert, ebenso dem Altkönig-Stift, das seit zehn Jahren seine Räume für den Wettbewerb zur Verfügung stellt und überreichte Vorstandsmitglied Tatyana Kleinschmidt und Vorstandsassistentin Heide Klapper bunte Blumensträuße. Das Publikum, das mit Applaus bei allen Teilnehmenden nicht gespart hatte, bat er um Spenden für den Verein, damit er auch weiterhin den Mendelssohn-Wettbewerb ausrichten kann.

Erste positive Ergebnisse beim Pilotprojekt „Interaktive Konzerte für Menschen mit Demenz“

Kronberg (pf) – „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, meinte der Philosoph Friedrich Nietzsche und für seinen Kollegen Arthur Schopenhauer war Musik die höchste aller Künste: „Der Komponist offenbart das innerste Wesen der Welt und spricht die tiefste Weisheit aus, in einer Sprache, die seine Vernunft nicht versteht“, so Schopenhauer in seinem Hauptwerk „Die Welt als Wille und Vorstellung“.

Ob Musik aber auch die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern kann, das untersucht derzeit ein Pilotprojekt, das die Kronberg Academy in Kooperation mit und unter wissenschaftlicher Begleitung des Arbeitsbereichs Altersmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt initiiert hat. Es geht um die Frage, wie ein klassisches Konzert gestaltet sein soll, um die Ressourcen von Menschen mit Demenz optimal zu aktivieren und zu fördern. Im Rahmen des Kammermusikprojekts „Chamber Music Connects the World“ besuchten erstmals an Demenz erkrankte Teilnehmer der Studie gemeinsam mit einem Angehörigen in zwei Gruppen von neun und zehn Personen jeweils zwei Konzerte, eines am Abend gemeinsam mit gesunden Konzertbesuchern, eines am Nachmittag, ein speziell konzipiertes Gesprächskonzert mit dem an der Kronberg Academy studierenden Cellisten Manuel Lipstein.

Für sein Cello-Recital, bei dem ihn im Carl Bechstein Saal des Casals Forums die ebenfalls an der Kronberg Academy studierenden Pianisten Martina Conconni und Itai Navon begleiteten, wurde er von den beiden am Projekt beteiligten Psychologen der Goethe-Universität, Dr. Valentina Tesky und Dr. Arthur Schall, eigens auf den Umgang mit demen- terten Menschen vorbereitet. „Ich nehme Sie mit auf eine Reise“, wandte Manuel sich im zweiten der Nachmittagskonzerte an die Teilnehmenden. „Und Sie können mir erzählen, was sie dabei denken und fühlen“, sagte er, ehe er mit dem Präludium der ersten Suite für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach sein Konzert begann. Die Musik erinnere ihn an einen rauschenden Wasserfall, meinte er oder an eine Kutschfahrt, bei der die Räder in gleichmäßigem Rhythmus über die Land- straße rollen. Und tatsächlich, ließ er die Zu- hörenden wissen, soll Bach das Präludium bei einer Kutschfahrt komponiert haben.

Dann entführte er sie mit einem Stück aus Robert Schumanns Märchenbildern in die Welt der Märchen. Auf seine Frage, was für ein Märchen das sein könnte, hörte er mehrere Vermutungen, unter anderem Hänsel und Gretel. Doch Schumann, löste er das Rätsel auf, habe sich vom Grimmschen Märchen Rapun- zel inspirieren lassen und spielte noch einmal die Passage, in der man sich vorstellen kann, wie der Prinz mit beschwingter Freude an Ra- punzels langem Haar zu ihr in den Turm steigt. Mit der Suite „Im Wald“ des böhmischen Cel- listen und Komponisten David Popper nahm er sein Publikum mit in eine ganz andere Märchenwelt, einen düsteren Wald voller El- fen, Geister, Zauberer, Zwerge und Gnomen. „Kleine, fiese Wesen“, charakterisierte er die- se und spielte aus der Suite den Gnomentanz.

Nach einem musikalischen Abstecher in die Welt der Herbstblumen und dem ersten un- garischen Tanz von Johannes Brahms ging das Gesprächskonzert mit dem von Johannes Brahms vertonten Wiegenlied „Guten Abend, gut‘ Nacht“ zuEende, dessen Text einer der Demenzkranken sofort aufsagte und den viele von ihnen mitsingen konnten.

„Wir erfassen die emotionalen Reaktionen der Menschen mit Demenz und ihrer Angehö- rigen sowohl kurz vor als auch kurz nach den Konzerten“, erläutert Diplom-Psychologin Dr. Valentina Tesky, stellvertretende Leiterin des Arbeitsbereichs Altersmedizin. Dazu be- dienen sie und ihr Kollege Dr. Arthur Schall sich einer Smilyskala, auf der die Probanden zeigen können, wie sie sich fühlen. Sie wer- den aber auch bereits etwa vier Wochen vor und nach den Konzertbesuchen befragt.

Abschließende Ergebnisse gebe es noch nicht, da es im September noch ein weiteres Konzert geben wird, so Dr. Tesky. „Aber erste Sichtungen der erfassten Daten zeigen, dass die Teilnahme an den Gesprächskonzerten zu Verbesserungen der situativen emotionalen

Befindlichkeit bei den teilnehmenden Men- schen mit Demenz geführt hat. Alle waren nach dem Konzert sichtlich erfreut und guter Laune und haben mit großer Freude bestätigt, wie schön es war.“ Einige Teilnehmer hätten trotz ihrer Demenz und ihres dadurch einge- schränkten Kurzzeitgedächtnisses sogar noch Tage später davon berichtet. „Es ließe sich so- mit formulieren, dass die Teilnahme an einem interaktiven Gesprächskonzert Menschen mit Demenz positiv beeinflussen kann“, so ihr erstes Fazit. Schon seit mehreren Jahren er- forsche ihr Arbeitsbereich Altersmedizin, welche Auswirkungen Musik auf Demenzer- krankte hat, berichtet sie. Im Projekt „Klang- brücken“ ging es um Einzelmusiktherapie im häuslichen Umfeld, im Projekt „Unvergessen – unser Chor für Menschen mit Demenz“ um die Wirkungen einer aktiven Chorteilnahme auf emotionales Wohlbefinden und physiolo- gische Stressparameter.

Das Pilotprojekt „Interaktive Konzerte für Menschen mit Demenz und ihre Angehöri- gen“ in Kooperation mit der Kronberg Aca- demy sei ihr erstes Forschungsprojekt dieser

Art, bei dem die Auswirkungen eines speziell entwickelten kammermusikalischen Konzert- konzeptes mit zuvor entsprechend geschulten, die Konzerte moderierenden Musikern auf Wohlbefinden, Stimmung und Lebensqualität der interaktiv beteiligten Zuhörer untersucht werden. Nach dem weiteren Konzert in Kron- berg Ende September und Auswertung aller Daten sei mit einer Publikation erster Ergeb- nisse Ende des Jahres zu rechnen, meint Dr. Tesky.

Für die Kronberg Academy ist das Projekt in- tegraler Bestandteil der Ausbildung. Die Stu- dierenden bekommen die Möglichkeit, gesell- schaftliche Verantwortung zu übernehmen, indem sie für Menschen spielen, die sonst nicht so leicht Zugang zu Musik haben, für die sie aber eine große Bereicherung bedeu- tet. Damit reflektierten sie ihre Rolle in der Gesellschaft – im Sinne des großen Cellisten, Humanisten und unermüdlichen Kämpfers für Frieden und Menschenrechte Pablo Ca- sals und seiner Überzeugung, dass Kunst und Menschlichkeit untrennbar sind: „Kunst im Dienste des Menschen“.



Unser attraktives Finanzierungsbeispiel¹: BMW i4 eDrive35 Gran Coupé Vorfürswagen

Laufleistung: 6.000 km, EZ: 05/2023, Farbe: Saphirschwarz metallic, Sensatec perforiert/Schwarz, Interieur schwarz hochglänzend. Ausstattung: 17" LMR V-Speiche 851, Sport-Lederlenkrod, Ablagenpaket, Ladekabel Professional (Mode 3) für öffentliches Laden, Flexible Fast Chager (Mode 2), Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Connected Package Professional, DAB-Tuner, BMW Live Cockpit Plus, Widescreen Display, Parking Assistant u. v. m.

UPE²:	59.870,00 EUR	Sollzins p. a.⁵:	3,92 %
Anschaffungspreis³:	44.394,58 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Anzahlung⁴:	3.000,00 EUR	Gesamtbetrag⁶:	45.484,16 EUR
Laufzeit	36 Monate	Zielrate (zzgl. 36. Rate):	28.019,16 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Monatliche Finanzierungsrate:	499,00 EUR

Zzgl. 859,00 EUR für die Bereitstellungspauschale inkl. Warnweste, kostenfreie Reifenversicherung und BMW Schutzbrief. BMW i4 eDrive35 Gran Coupé, 210 kW/286 PS: Stromverbrauch in kWh/100 km: --- (NEFZ) / 16,00 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 478-569; CO2-Effizienzklasse: A+++

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 05/2023. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkasko-versicherung abzuschließen. Angebot gültig bis 30.06.2023. Solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), ist der dem Händler empfohlene Weiterverkaufspreis. Dieser Betrag entspricht dem Gesamtpreis inklusive MwSt. ohne die Bereitstellungspauschale.³ Beschreibt den von uns angebotenen Preis. Grundlage dessen ist die vorgegebene UPE abzüglich eines Rabattes durch die Euler Group und inkludiert die Bereitstellungspauschale.⁴ Das aufgeführte Angebot geht mit der oben genannten Sonderzahlung einher. Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 3.000 Euro für den BMW i4 eDrive35 Gran Coupé. Der Herstelleranteil wird von uns im Kauf- oder Leasingvertrag zum Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Förderungsvoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energie-Effizienz - Elektromobilität.⁵ Zinssatz gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.⁶ Der Darlehensgesamtbetrag umfasst alle zu leistenden Monatsraten für die Laufzeit des Vertrages zzgl. der Anzahlung.

Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderaus- stattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp

SO NAH KANN BESSER SEIN.

Wenn Sie sich für einen attraktiven BMW i4 oder ein anderes Modell von BMW interessieren, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.



Hans-Martin Noll
Filialleiter Frankfurt

Tel: 069-54820-66
E-Mail: hans-martin.noll@euler-group.de

Karl-von-Drais-Str. 7-9,
60435 Frankfurt-Eckenheim



Matthias Schnöbel
Filialleiter Hofheim

Tel: 06192-9908-12
E-Mail: matthias.schnobel@euler-group.de

Nordring 15-21,
65719 Hofheim am Taunus

Autohaus Euler GmbH | Firmensitz | Karl-von-Drais-Str. 7-9 | 60435 Frankfurt | 069-54820-66
Autohaus Euler Hofheim GmbH | Nordring 15-21 | 65719 Hofheim | 06192-9908-0

Internet | www.euler-group.de | info@euler-group.de

eulergroup
EULER GROUP

AKS möchte Kindern aus Ukraine Aufenthalt anbieten

Kronberg (kb) – Die Altkönigschule wird als eine von zwölf Schulen in Deutschland und als einzige Schule in Hessen ein Teil des Recreation-Programms und ermög-licht ukrainischen Jugendlichen im Alter von zwölf bis 14 Jahren einen dreiwö- chigen Kurzaufenthalt vom 3. Juli bis zum 21. Juli in Deutschland. Damit soll den Kindern ein wenig Erholung und Aus- tausch in Zeiten des Krieges ermöglicht werden. Bei den Eltern der Jugendlichen handelt es sich größtenteils um Personen, die in der kritischen Infrastruktur des Lan- des arbeiten oder andere Gründe haben, so dass sie die Ukraine nicht verlassen kön- nen. Die Jugendlichen werden aller Vor- aussicht nach von zwei Lehrerinnen be- gleitet, für die dringend noch Unterkünfte in Kronberg gesucht werden. Gefördert und finanziert wird das Projekt durch die Deutsche UNESCO-Kommission und das Auswärtige Amt. Wer sich vorstellen kann, eine Lehrkraft aufzunehmen, kann sich per E-Mail an Peter.Gehrke@schule.hessen.de wenden.

Mensch und Pferd fördern gegenseitiges Wohlfühlen – Reitclub Kronberg feiert sein 30-jähriges Bestehen



Helene Bäcker und Allegra van der Heijden sind Jugendwarte im Verein und versierte Reiterinnen. Fotos: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Die Adresse lautet „Frankfurter Straße“, der Weg selbst ist eine Sackgasse, an deren unterem Ende sich ein urwüchsiges Pferdeparadies öffnet: Es ist die Heimat von dreizehn Pferden, die zum Reitclub Kronberg gehören, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Bianka Bäcker und Gaby Wandjo führen sehr erfolgreich das Konzept der Gründerin, Barbara Würtz, fort, den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Tier und Natur nahezubringen. Spezialisiert hat sich der Verein von Anfang an auf die Ausbildung von Reitanfängern, die, wenn sie weiter fortgeschritten sind, auch Dressur- und Springstunden nehmen können. „Bei uns geht es nicht nur ums Reiten, sondern um alles, was zum Pferdealltag dazu gehört“, so die beiden Frauen, die den gemeinnützigen Verein, der sich über Mitgliedsbeiträge, die Reitstunden und Spenden finanziert, leiten. Alles andere organisieren derzeit 30 Mädchen – noch fehlen engagierte Jungs – frei nach dem selbstgewählten Motto: „Wir

sind eigentlich ein ganz normaler Reitclub, wäre da nicht unser außergewöhnliches Konzept.“ Hierbei geht es um das so genannte „Peergroup-Prinzip“, das beinhaltet, dass sich Jugendliche der gleichen Altersgruppe alles Wissenswerte rund um die Pferde gegenseitig beibringen. „Unsere Reitlehrerinnen sind größtenteils zwischen 16 und 18 Jahren alt, allerdings müssen sie eine Prüfung abgelegt und ihren Reitpass erworben haben.“ Das bedeutet zudem auch, dass die Kinder und Jugendlichen „Handlungsspielräume bekommen und lernen, verantwortungsvolle Entscheidungen rund um die Pferde und das Reiten selbst zu treffen“. Ziel sei es, „aus unseren Schülern und Schülerinnen mündige Reiterinnen und Reiter, also ‚Pferdemenschen‘, zu machen“, so Gaby Wandjo und Bianka Bäcker. Jedes der Pferde habe zwei bis drei Pflegerinnen, eben jene Schülerinnen, auf die es sich verlassen kann. „Sie müssen diese Verantwortung sehr ernst nehmen und ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Zwischen ihnen und den Pferden entsteht

eine intensive Bindung, eine Grundvoraussetzung für das psychische Wohl der Tiere.“ Angeleitet und weitergebildet werden sie durch Marina Wroblowski, Reitlehrerin und verantwortlich für den Reitbetrieb. Sie ist Trainerin für Gangreiten und hat ein abgeschlossenes Pädagogik-Studium. Durch den geringen Altersunterschied zwischen den meisten Reitlehrerinnen und ihren Schülerinnen werde das Vertrauen der Kinder gestärkt, denn die typischen Schüler-Lehrer-Situationen würden gar nicht erst entstehen. „Den Kindern fällt das Lernen auf diesem Weg so viel leichter.“ Mit dem Effekt des Peer-to-Peer würden sie sich im sozialen Umfeld des Reitclubs wohl fühlen.

Die Gründerin Barbara Würtz hatte jedoch nicht nur ein Herz für Tiere, sondern auch ein großes für Kinder. Für besonders unterstüt-

„Der bewusste Umgang mit dem Pferd und der Natur liefert die so oft dringend benötigte heilende Unterstützung.“ Der Reitclub hofft darauf, von einer wie auch immer gearteten



Diese Pferde werden auch für die Hippotherapie eingesetzt.

Bebauung im Grünen Weg so wenig wie möglich betroffen zu sein. Die beiden Vorsitzen-den haben bei allen zugestandenen Freiheiten und Möglichkeiten größtes Interesse daran, dass ihr Reitbetrieb weiterhin ungestört bleibt und genau im bisherigen Stil fortgeführt werden kann. Es gibt eine lange Warteliste und ginge es nach ihnen, müssten die Grasflächen erweitert und noch mehr Pferde angeschafft werden. Unter ihnen sind so genannte Rettungspferde vom Tierschutz, die teilweise schlimme Erfahrungen mit Menschen machen mussten. „Die Kinder und Jugendlichen kümmern sich liebevoll um diese Tiere und schaffen es, aus jedem Pferd die freundliche Seite hervorzubringen.“ Davon können sich die vielen Besucher und Besucherinnen, die zum „Pferdefest“ anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Reitclubs am Sonntag, den 18. Juni, von 13 bis 17 Uhr eingeladen sind, selbst ein Bild machen.

ORA^{GWM}

autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

zenswert hielt sie sozial benachteiligte Kinder und jene mit körperlichen und geistigen Einschränkungen. Schon früh erkannte sie die Vorteile der so genannten Hippotherapie. Der Wortsprung leitet sich von den griechischen Wörtern „Pferd“ (hippos) und „Behandlung“ (therapeia) ab. Sie ist eine physiotherapeutische Einzelbehandlung mit, am und auf dem Pferd und stellt für motorisch beeinträchtigte Menschen eine wertvolle Ergänzung zu anderen krankengymnastischen Behandlungen dar. „Unsere Therapie-Kinder können anschließend oft in den regulären Reitbetrieb integriert werden.“ Unabhängig davon, ob sich Probleme im sozialen Umgang mit anderen zeigen würden, ob Lernschwierigkeiten vorliegen oder traumatische Erlebnisse verarbeitet werden müssten.

Kahl entwirft neuen Gebetsraum für Projekt in Tansania

Kronberg (kb) – Seitdem Max-Werner Kahl zum ersten Male den schneebedeckten Gipfel des Kilimandscharo gesehen hat, sind 30 Jahre vergangen. Mittlerweile ist der Kronberger Architekt wohl zwei Dutzend mal in das Land am Fuße des höchsten Berges auf dem Kontinent gereist. Aus der Kooperation mit den katholischen Schwestern vom Heiligen Geist, aus Kontakten zum Nomadenvolk der Massai, das in der Hochebene lebt, ist in diesem Teil Tansanias ein Leuchtturm der Entwicklungshilfe entstanden. Das Projekt ist noch nicht zu Ende. Kahl sitzt in seinem Haus oberhalb des Kronberger Bahnhofs wieder am Zeichentisch und entwirft Skizzen für einen Gebetsraum und eine Versammlungshalle. Der umtriebige Baumeister hat unter tätiger Mithilfe Kronberger Bürger in Tansania einen bemerkenswerten Fußabdruck hinterlassen. Unweit der Serengeti, die seit Grzimeks Zeiten hierzulande jedes Kind kennt, sind mit Spendengeldern im hohen sechsstelligen Bereich Schule, Kindergarten, Gesundheitszentrum, eine Deutsch-Afrikanische Begegnungsstätte mit Museum und zwei Kirchen entstanden. Hier arbeiten nahezu 280 Ordensschwestern als Erzieherinnen und in der Krankenpflege, betreut vom Mutterhaus im Königsteiner Stadtteil Mammolshain. Dort geht Max-Werner Kahl ein und aus. Der CDU-Stadtverordnete hat architektonische Anleihen bei den Massai genommen und das Entree der vor wenigen Monaten eröffneten Kinderkrankenstation den runden Hütten nachempfunden. Auf diese Weise ist Vertrauen in das medizinische Angebot entstanden, aber Kahl dokumentiert damit auch, dass er traditionelle afrikanische Baustile integriert. Die Fenster in dem achteckigen Kirchenschiff sind von einheimischen Künstlern gestaltet, die Wände mit biblischen Motiven dekoriert worden. Am Fuße des „Kili“, wie der 6000er von Einheimischen liebevoll genannt wird, auf einer Höhe von 1700 Metern wird das Gebäudeensemble bis zum kommenden Sommer durch eine Gebetsstätte für 50 Personen ergänzt. Kahl sitzt an den Plänen, hat einen kreisförmigen Grundriss mit neun Stuhlreihen und einem halbrunden Altar skizziert. Die Finanzierung ist weitestgehend gesichert und die Handwerker warten auf den Startschuss, sitzen vor Ort in den Startlöchern. Die Schwestern freuen sich derweil auf einen Ort,

an dem sie sich zu spiritueller Einkehr zurückziehen können. Das zweite Projekt, das den Komplex in Sanya Juu ergänzen soll, ist ungleich größer. Es betrifft eine Versammlungsstätte für den jährlichen Weltkongress der „Holy Sisters, zu dem sich rund 400 Delegierte treffen. Kahl plant einen überdachten Flachbau, ohne Barrieren und von allen Seiten zugänglich Der 73-Jährige ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und damit ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement. Kommenden Monat können sich Interessierte ein Bild von dem machen, was im fernen Tansania entstanden ist. Im Oberhöchstädter Kolpinghaus wurde ein Film über den letzten Besuch der Kronberger Abordnung gezeigt und Max-Werner Kahl konnte Rede und Antwort stehen. Spenden für die Afrikahilfe sind jederzeit willkommen, Quit-tungen werden selbstverständlich ausgestellt. Adressat ist das Gesundheitszentrum der Heilig-Geist Schwestern in Nadinyika IBAN 4350190000630o021 7450.



Kahl hat architektonische Anleihen bei den Massai genommen und das Entree der vor wenigen Monaten eröffneten Kinderkrankenstation den runden Hütten nachempfunden. Foto: privat



Der Seniorenbeirat besuchte einen „Englischen Garten“ in Oberhöchstadt. Foto: privat

Senioren besuchten „Englischen Garten“

Kronberg (kb) – Fast 40 Senioren folgten der Einladung des Seniorenbeirats, einen Privatgarten in Kronberg-Oberhöchstadt zu besichtigen, der ganz im Englischen Stil angelegt ist. Vor 16 Jahren beschloss Rita Conradi, den Garten zu ihrem Hobby zu machen. „Es braucht viele Jahre, bis das Bild des Gartens so stimmig erschien, dass ich mit dem Gesamtergebnis zufrieden war“, so Rita Conradi, „und trotzdem: Fertig ist man im Garten nie. Es gibt immer etwas zu tun.“ Als die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Brigitte Bremer, Rita Conradi fragte, wie viele Stunden sie am Tag im Garten arbeiten würde, kam eine längere Pause. Brigitte Bremer fasste nach: „Fünf bis sechs Stunden?“ „Ja, in der Saison mindestens, und ohne die Unterstützung mei-

nes Mannes Norbert ginge es auch nicht.“ Offensichtlich hat sich die Mühe gelohnt, denn es kommen mehrmals im Jahr Gruppen von nah und fern, die den Garten bestaunen. Die Gäste genossen an dem herrlich sonnigen Tag die Schönheiten des Gartens: zwei Teiche mit Fischen, Fröschen und Seerosen, mehrere Blumenbeete mit selten zu sehenden Rosen, exakt gesetzte Margeritenbeete wie kleine Inseln im englischen Rasen, außergewöhnliche Bäume wie der Taschentuchbaum und dann das Gewächshaus direkt aus England importiert. Dort befindet sich die umfangreiche Geraniensammlung. Nachdem der ein oder andere die geheimen Wege, die von Conradis ebenfalls angelegt worden waren, erkundet hatte, traf man sich wieder im Sommerhaus der Gastgeber.

KROA dämmt Lautstärke ein

Kronberg (kb) – Das Kronberg Open Air Festival (KROA Festival) soll eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Das Pop Festival wird, wie auch im letzten Jahr, vornehmlich von jungen Menschen, mit Ursprung oder Verbindung zu Kronberg, in monatelanger Arbeit und mit viel Enthusiasmus ehrenamtlich vorbereitet. Unterstützt wird das junge Team von Aktives Kronberg, einem ortsansässigen etablierten Verein, dessen Mitglieder sich ebenfalls ehrenamtlich aktiv an der Umsetzung der Veranstaltung beteiligen. Um die Festivaltage auch für Anwohnende angenehm zu gestalten, wurden die Maßnahmen zur Lautstärke-Eindämmung aus dem Vorjahr ausgebaut. Dazu zählt unter anderem: Eine veränderte Positionierung der Bühne, um die Richtung des Schalls zu verändern; eine geänderte Lautsprechertechnik, unter anderem weniger basslastig und nach außen hin schallreduzierend und eine Verschiebung der Festivaltage auf Freitag und Samstag. Sollte es trotz allem einen Beschwerdegrund geben, können sich Betroffene unter der Telefonnummer 01778624253 direkt an die Veranstalterinnen und Veranstalter wenden.



Handwerker in Ihrer Region

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungs Pakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...



Partnerbetrieb im besten
Sicherheitsnetzwerk



Planung, Montage,
Inbetriebnahme und Wartung
von Alarmanlagen durch
ihren autorisierten
Telenot-Fachbetrieb
in Königstein.



Alter Sicherheitstechnik GmbH
Kirchstraße 7 · 61462 Königstein
Tel. 06174 2930-40
E-Mail: info@altergmbh.de

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Brandmeldeanlagen
Türsprechanlagen



✓ Produktgarantie ✓ Systemgarantie ✓ Expertengarantie

Bilder: Telenot-Technik für Sicherheit

Anzeige

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

fegerdach... © grabo-kronberg.de

seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Die „Rasselböck“ greifen mit Kurzkomödien wieder mitten ins Leben hinein



Die „Rasselböck“ greifen wieder einmal tief mitten in skurrile, absurde und ach so typisch menschelnde Situationen hinein.
Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Theaterkomödien gehören ohne Zweifel zu den beliebtesten Aufführungen beim Publikum. Neben dem Vorsatz und der Möglichkeit, dieses zum Lachen zu bringen, steht der persönliche Spaß der Akteurinnen und Akteure daran, in eine lustige Rolle zu schlüpfen und einen besonderen, wie auch immer gearteten Charakter darzustellen. Wenn sie Glück haben, hat ihnen die Autorin oder der Autor das „Stück auf den Leib“ geschrieben. Wenn sich das alles glücklich vereint, heißt das: „Rasselböck“ haben. So wie der Gesamtstil ihrer vier Kurzkomödien „Gesucht und gefunne!!!“, in bester hessischer und sächsischer Mundart vorgetragen, ist in Sachen Dialekt- und Brauchtumpflege ein „länderübergreifendes“ Projekt entstanden. Wieder einmal lädt die muntere Truppe zu ihren Aufführungen am Samstag und Sonntag, den 1. und 2. Juli, jeweils um 19 Uhr ins Schützenhaus am Oberen Lindenstruthweg 64 ein. Musikalische Unterstützung ist durch die Live-Musik der MainGold Combo zugesagt. Die „Rasselböck“ greifen wieder einmal tief mitten in skurrile, absurde und ach so typisch menschelnde Situationen hinein, wie es bei jedem und überall im Alltag aussehen könnte. Und es „rasselt“ ordentlich, auch wenn die harmlos und seriös daherkommenden Titel der Kurzkomödien das nicht auf An-

hieb vermuten lassen: „Bund fürs Leben“, „Damensauna“, „Damen (oder Dramen) auf der Friedhofsbank“ und „Auch Oma braucht Liebe“. So viel sei verraten: Es kommt ganz anders, als erwartet. Das „sind nicht zufällig zusammengewürfelte Episoden, sondern sie haben inhaltlich einen roten Faden“, erläutert der Regisseur Michael Endres. Auch wenn nicht von ihr alleine getextet, so tragen die Stücke doch unverkennbar die Handschrift von Martina Hölzle-Endres und ihre Pointen sind beim Publikum, ob in der Bütt‘ oder auf der Bühne, so geschätzt wie beliebt, häufig durchaus philosophisch-deftig: „Wenn e aal Scheuer brennt, is kaan Balke mehr zu rette...“ Lebensweisheit à la Rasselböck eben. Zugegeben, auf Hochdeutsch klingt das zwar feiner, trifft aber im Kern dasselbe. Rasselböckisch – das spricht für sich und verspricht, sowohl ein wortspielreiches Spektakel zu werden als auch für Besucherinnen und Besucher ein äußerst vergnüglicher Abend. Im Ensemble sind: Elvira Bertermann, Otto Sehr, Manuela Gehbauer, Ursula Lawritsch, Björn Weber, Ulrich Heinecke, Ursula Seel, Hildegard Jäger, Irmgard Bettenbühl und Dirk Markgraf. Karten gibt es im Vorverkauf im Hofladen Hildmann, Sodener Straße 10, oder unter der Telefonnummer: 06173/9669560. E-Mail: endres.martina@gmx.net

Sommerfest bei der „Ponybande“



Wer Janina Zubers Ponys kennenlernen möchte, hat beim Sommerfest dazu die beste Gelegenheit.
Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Wer auf Janina Zubers Hof kommt und das erste Pferdeschnauben hört, ist sofort in einer anderen Welt. Hier

steht die Zeit still. Hier fühlen sich die Pferde wohl und hier verbringen Kinder gerne ihre Nachmittage mit ihrem Lieblingspony. Im Jahr 2011 begann Janina Zuber ihre Arbeit als Ergotherapeutin mit Pferden und seit dem Jahr 2013 gibt es den kleinen Stall in der Nähe der Steinbacher Straße in Oberhöchstadt. Alles begann mit drei Pferden, mittlerweile ist es eine stattliche Herde geworden – die Ponybande. Neben dem therapeutischen Reiten hat Janina Zuber eine kleine feine Reitschule für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 21 Jahren aufgebaut. Neben den vielen Reitschülerinnen und -schülern gibt es die Pflegemädels, die sich fürsorglich um ihre Ponys kümmern. Ob einmal die Woche oder jeden Tag, alle verbindet das Wohl der Pferde, die Gemeinschaft und die Liebe zu den Tieren. Hier erfahren sie Verantwortung und Freiheit zugleich und für kleine Abenteuer sind die Ponys immer zu haben. Nun ist es endlich wieder so weit. Die Ponybande feiert am Sonntag, 18. Juni, von 13 bis 17 Uhr ein Sommerfest. Es bietet die Möglichkeit, Einblick in den Stall zu bekommen. Die Pflegemädels zeigen, was sie zusammen und mit den Ponys gelernt haben. Es wird außerdem Kinderschminken und einen Parcours sowie ein kleines Buffet geben. Wer Lust und Zeit hat und ein bisschen Pferdeluft schnuppern möchte, kann gerne vorbeikommen.

„Waldbaden“ mit der VHS

Kronberg (kb) – Die VHS lädt am Samstag, 1. Juli, von 15 bis 17 Uhr zum Waldbaden ein. Langsam, in Stille, achtsam und ganz bewusst taucht die Gruppe in die Wald-Atmosphäre ein. Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen bringen die Teilnehmenden in Kontakt mit ihrer Umgebung, alle Sinne werden dabei angesprochen. Dieses Wald-Gesundheitstraining ist ein Naturerlebnis der besonderen Art und Weise, so die vhs Hochtaunus in ihrer Kursankündi-

gung, und es findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro. Vorherige Anmeldungen bei der vhs Hochtaunus sind erforderlich. Dazu steht Laleh Ettlich unter 06173-322137 zur Verfügung. Auch das Service-Team der vhs Hochtaunus nimmt in der Geschäftsstelle in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter 06171- 5848-0 Anmeldungen entgegen. Onlineregistrierungen sind unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.



Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.





PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für eine stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Geldspenden.

Wir danken allen von ganzem Herzen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Riegel mit Eike und Kersten

Kronberg-Oberhöchstadt, im Juni 2023

Es tut weh, diese Leere zu spüren, es tut weh, dich nicht mehr zu berühren. Hast trotz Krankheit nie aufgegeben, hast Kraft dir abgezwungen zu leben. Es wäre noch so viel zu sagen, es gäbe an dich noch so viele Fragen. Unsere Liebe zu dir wird Kraft uns geben, mit dir in unseren Herzen weiterzuleben. Du hast das Leben so geliebt, doch der Tod hat dich besiegt.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Opa, und Uropa

Michael „Mike“ Kern

* 10. Mai 1938 † 4. Juni 2023

In stiller Trauer

Herta Kern
Michael Kern
Markus Kern
Lisa mit Denis und Kindern
Marc mit Miriam

im Namen aller Angehörigen und Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. Juni 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Frankfurter Straße in Kronberg im Taunus statt.

Kondolenzadresse: Herta Kern · Eichenstraße 49 · 61476 Kronberg im Taunus



Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie** 

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenztbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe moderne Möbel + Lampen der 50-70er Jahre: Teakmöbel, Kultklassiker von Cor, Desede, Vitra u.a. Beauties; auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

Privatsammlerin sucht für Privatsammlung: Porzellan, Zinn, Uhren aller Art, altes Glas, Modeschmuck, Silber, Münzen, Militaria, Gemälde und Zeichnungen. Zahle Liebhäberpreise. Seriöse Abwicklung. Tel./Whatsapp: 0176/74716246 oder E-Mail: jeglich@web.de (Fr. Jeglich)

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib-u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze,Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Dana mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Privater Militaria Sammler aus ein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Ankauf von alten und neuen Markenarmbanduhren. Omega Breitling Rolex Cartier AP und weitere. Auch defekt! Tel. 0174/5749732



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! **0800-1860000 (kostenlos)** **www.ankaufwohnmobile.de**

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen **03944-36160- www.wm-aw.de Fa.**

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Hallo Nachbarn aus der Altkönigstraße, ich suche für meine kleine 125er (liebevoll „Rasenmäher“ genannt) einen festen, überdachten Abstellplatz für kleines Geld, danke. Tel. 0176/30335352

Suche zum 01.08.23 einen Stellplatz für Wohnmobil mit Stromanschluss in HG und Umgebung. Maße: L: 7m, B: 3m, H: 3m. Tel. 0152/34549015

Suche Garage, Scheune oder Lager rund um HG zum Einstellen von Möbeln. Tel. 0178/7167635

TG-Stellplatz Kelkheim-Frankfurter Straße 97 – ab sofort – 65,- € zur Miete. Tel. 0157/54359629

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa Primavera, 50ccm, 4T, 2300 km, EZ 9/2015, gepflegt und gewartet, 2.500,- €. Tel. 01520/1431632

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621



KENNENLERNEN

Er, 72 Jahre, 1,76, schlank, studiert, sucht sie für die gemeinsame Feststellung, dass Freude nicht weniger wird, wenn man sie teilt. Hierzu wären der Besuch interessanter Städte und Kunstausstellungen und das Bewundern der Schönheit der Natur bei Spaziergängen meine ersten Vorschläge. Chiffre VT 24/02

PARTNERSCHAFT

Er, 52, 187, 95, gepflegt und gesund, Sucht Sie für eine glückliche Zukunft. Tel. 01575/8206314

Er, 65J., 1,78 m, 83 kg, vorzeigbar, mit Herz und Verstand, empathisch, empfindsam, sinnlich, liebesfähig, kommunikativ etc. sucht sympathische, herzensoffene Frau für ein wertschätzendes, liebevolles, den Partner komplettierendes Miteinander auf Augenhöhe! Wenn auch du noch an diese Möglichkeit glaubst: zukunfthg@gmx.de



PARTNERVERMITTLUNG

► **Gerda, 66 J.,** hübsch u. gepflegt, mit weibl.-schmeichelnder Figur, leider schon verwitwet. Bin lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag Musik, auch schmusen u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Bringen Sie wieder Freude in unser Leben u. rufen Sie üb. pv an. Tel. **0176-45986085**

► **Edith, 73 J.,** verw., etwas vollbusig, mit e. Herz aus Gold. Das Rezept für eine gute Partnerschaft ist, wenn wir beide füreinander da sind. Darf ich Ihnen die Zuneigung geben, die Sie verdient haben? Melden Sie sich üb. pv, dann steht uns nichts mehr im Wege. Tel. **06431-2197648**

Sieglinde, 78 J. jung, aus hiesigem Raum, eine bescheidene, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, bin eine ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Das Alleinsein fällt mir sehr schwer, würde Sie gerne spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Sie erreichen mich pv Tel. **0151 – 20593017**

Vera, 71, e. bildschöne Frau mit schlanker Figur, apart, charmant, humorvoll und optimistisch. Ich möchte nach d. Trauerzeit die schlimme Einsamkeit beenden. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, e. vielseitigen, ehrlichen, aufgeschlossenen Mann, zum Liebhaben und Verwöhnen. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv Tel. **0157 – 75069425**

► **Doris, 61 J.,** gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. **0152-24910120**



BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann
PFLIEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. **06172 - 59 69 09**

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Qualifizierte, freundliche Dame unterstützt Senioren im Alltag. Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (fast 5J.) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt gerne Mo-Fr nachmittags für ca. 3-4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: Tel. 0177/8354839



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück zu verkaufen in Stierstadt, 640 m², gute Lage, VB 1500,-€/m². Chiffre OW 2402

Grundstück gesucht. 200 bis 400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 E-Mail: bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Haus in Bommersheim zum Kauf ges. (o. OU Kernstadt), gerne ren. bes. f. 4-köpf. Fam. aus OU. Tel. 06171/9615684

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt ein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4-Zimmer-Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, VB 595.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 15.000,- €). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Penthouse-Wohnung in Bad Homburg, neuwertig, 4 Zi, 100 m², EBK, FTH, 15min bis Frankfurt Mitte, TG-Stellplatz, Aufzug, 670.000,- €. Tel. 0177/8751893

Traumhaus – Costa/Blanca – weltbestes Klima. Über 200 m² Nfl. / 1000 m² Grst., Palmengt., sof. frei. 600.000,- €. Tel. 0172/6937346

Kronberg OT, 2 ZW 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Alsfeld-Lingelbach, 1 Fam.-Haus, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., Grundstück 408 m², Fernwärme direkt vom Eigentümer, KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Baugrundstück in Ober-Mörlen / Langenhain-Ziegenberg, 580 m², Hanglage, KP 149.000,- €, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

1-FH, Feldrandlage, freistehend, gr. Garten, Bj. 1966, Grd. 654 m², 7 Zi., 2 WC, 1 Bad, OE-HG, beste Anbindung, VB 930.000,- €. Seriöse Anfragen über Mailbox: Tel. 01522/5444593

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Ich suche dringend eine Halle für KFZ-Werkstatt und Logistik-Ware, Größe 300-500 m², in Oberursel und Umgebung. Tel. 0172/1457435

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmalerei. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf. Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

Suche für zwei ruhige Ukrainerinnen (62 und 36 Jahre) 1-2-Zi.-Whg. Miete wird vom Landkreis direkt bezahlt. Tel. 0160/90272625

Familie (4 P.) sucht Mietshaus, mind. 5 Zimmer/Garten, in/bei Gonzenheim/Ober-Eschbach. E-Mail: familie-sucht-zuhause-hessen@gmx.de Tel. 0171/6818689

Nettes Rentnerehepaar aus der Ukraine sucht eine 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², in Bad Homburg. Max. 655,- € Bruttokaltmiete. Tel. 0151/51851585 E-Mail: larisal407t@gmail.com

3-Zi.-Wo., EBK, Balkon, Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, 1 Pers, in HG. Info an Mailbox: Tel. 01522/4598743

Azubi (18, m) sucht 1-2 Zi-Whg, WG, in Oberursel, ab 1.9.23 oder früher. Tel. 0151/43119781

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

Wir suchen für von uns betreute Ukrainerinnen ab 01.09.2023 eine Wohnung im vorderen Hochtaunuskreis. Mind. 60 m², max. 778,- € Kaltmiete. Großmutter (70), Mutter (48) und Tochter (28) leben seit April 2022 in Deutschland. Sie sprechen z.T. bereits sehr gut Englisch und zunehmend besser Deutsch und sind ausgesprochen ordentlich, fleißig, freundlich und hilfsbereit. Kontaktaufnahme über uns. Petra Sütter. Tel. 0172/6746439

Sehr nette Familie, 2 Erw., 2 Kinder, sucht ein 5-Zi.-Haus/mw mit Garten in Kronberg/Sch./Ohö., Langzeitmiete. Beide festangestellt im Finanzbereich, Nichtraucher. Tel. 0151/28507035

Bankangestellter Mitte 50, seit über 25 Jahren in Festanstellung und Berner Sennenhund (7) suchen 2-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss, mit eigenem Garten/Grün dabei. Möglichst ohne/wenig Treppen. Bis 1000,- € kalt. Tel. 01577/1566 000

VERMIETUNG

2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg zu vermieten. 490,- € kalt, 200,- € NK, Kautio 3 KM. Tel. 0163/3681279 (ab 17 Uhr)

2-Zimmer-Whg. in Ffm. N.-Erlenbach, DG, Südbalkon an ruhige/n Mieter/in zu vermieten. Kein Jobcenter! Tel. 0179/7724225

3-Zimmer-Whg. in Bad Homburg O-Eschbach, 1. OG, Südbalkon, an ruhige/n Mieter/in zu vermieten. Kein Jobcenter! Tel. 0179/7724225

Vermiete ab sofort 1 Zi., ca. 26m², Souterrain, mit separatem Ein-/Ausgang, kompletter Küchezeile, möbliert von A-Z. Bad-Mitbenutzung, an berufstätige Person, Miete inkl. NK 560,- €, Kautio 600,- €. Kein Jobcenter! Tel. 0172/6813399

Wir sind für Sie da!

www.taunus-nachrichten.de

Helle 3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg Gonzenheim, 5 Minuten zur U-Bahn nach Ffm. OG 2 von 2, 80m² WZ, SZ und AZ, S/W-Terrasse, vollingerichtete EBK, Tageslichtbad. Miete 950,- € inkl. Stellplatz zuzügl. NK 250,- €, ab 01.07.2023. Kontakt: s-huber@email.de

Mietwohnung in Oberhöchstadt, ca. 75 m², 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 innenliegendes Badezimmer, 1 Küche mit Einbauküche, Flur mit Einbauschränk. Miete 680,- €/Monat, Nebenkosten 90,- €/Monat. Chiffre OW 2403

Sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung in Glashütten 80 m² und Terrasse mit Taunusblick. Kaltmiete 650,- €. Tel. 06174/6398078

3-Zimmer-Wohnung, EG, eigener Eingang, Einbauküche, Keller, Waschküche, Kelkheim-OT, auch für gehbehinderte Personen geeignet, ab 1. August 2024 zu vermieten, Miete 650,- € + Nebenkosten 200,- €. Tel. 0157/84019913

Kelkheim, helle 2-Zimmer-EG-Wohnung mit ca. 100 m² Garten (Alteintztg.), ca. 54 m² Wfl., Laminat, Bad mit Dusche, EBK kann vom Vermieter übernommen werden, zentrale Lage, BA 167 kWh/m²a, Bj. 1966, Gas, F, frei ab 1.9. früher mgl., KM 600,- € zzgl. NK+Kautio. Tel. 0179/5111500 AB (RR erst ab Sonntag) o. E-Mail: wohnung-in-kelkheim@gmx.de

Glashütten Mitte: Sehr schöne 2-Zi.-NB/Erstbezug, 69 m², 1.OG/ Aufz., geh. Ausst. SW-Terrasse, 954,- € mtl. inkl. EBK zzgl. NK /TG/ SP = 1344,- € mtl. + 3 MM Kautio, nur an NR 1-2 Pers. ab 1. 9. Kontakt: wohlfuehlwohnen@web.de, Tel. 0172/9632229



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de



NACHHILFE

Liebe Mutter von zwei Schulkindern in Friedrichsdorf sucht Hausaufgabenhilfe. Melden Sie sich bitte bei mir (ab 16 Uhr). Tel. 0162/1579223

D-Sprachförd. + Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd. priv. Hausbesuche: OU, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-13 Uhr)

Wir suchen eine geduldige, konsequente und verlässliche private Hausaufgabenbetreuung für unseren Sohn (5. Klasse Gymnasium) für 4-5 Tage pro Woche. Gerne pensionierte/r Lehrer/in. Deutsch auf Muttersprache-Niveau. E-Mail: ms7248@nyu.edu

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfeerfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Impressionen vom Erdbeerfest

Kronberg (hmz/war) – Die Erdbeere ist zwar die Namensgeberin des jährlichen Festes, aber ein auf Hochglanz poliertes, chromblitzendes Kulturgut stiehlt dem süßen Fruchtlein in jedem Jahr die Show: Oldtimer – einer schöner als der andere und extrem nostalgisch besetzt. Auf dem Berliner Platz stand wieder einer neben dem anderen, 64 an der Zahl. Und obwohl sie Unmengen an Benzin fressen, schwer zu lenken sind und ihren Fahrern kaum Komfort bieten – kaum jemand, der ihrem besonderen Charme nicht erliegt. Der älteste unter ihnen stammt aus dem Jahr 1934, und er fährt immer noch. Ein Kulturgut eben, denn in jedem von ihnen stecken noch echte Erfindungen. Und die Technik war damals so simpel, dass viele Mängel selbst behoben werden konnten. Bestes Beispiel der Citroën 2CV (Deux chevaux), damals der Kultklassiker in Studentenkreisen. Und das Schöne: Jeder, der konnte und wollte, konnte in jedem Oldtimer seiner Wahl eine Runde mitfahren, und das noch für den guten Zweck. Gegen eine Spende drehten die „Oldtimer“ Runde um Runde durch Kronberg, und mit jedem Mal füllte sich die Kasse mehr für das Projekt „KidsCamp“, für Kinder, die sich einen Urlaub verdient haben, abseits des Alltags und in einer für sie belastenden Zeit. Die Rotary Clubs Eschborn und Kronberg organisierten gemeinsam mit der Jugendorganisation Rotaract Club Taunus, der Unterstützung der Stadt Kronberg und dem Bund der Selbständigen zum siebten Mal ihre Benefizveranstaltung. Nikolai von Engelhardt, Dirk Freytag, Felix Lücke und Jürgen Thamm sind die „Macher“, die für einen reibungs-

losen Ablauf sorgten mit einer logistisch perfekten Planung. Noch am Vorabend sind 22 Gäste aus Holland mit zehn Autos angereist, um diese Aktion zu unterstützen. Der Erfolg gibt den Veranstaltern recht, für das kommende Jahr wird bereits geplant. Das Erdbeerfest steht auch im Zusammenhang mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Und diejenigen, die dabei waren, einen günstigen Standort und eine pfiffige Idee hatten, kamen auf ihre Kosten. Es war viel Trubel in den Altstadtgassen, und der zog sich hinauf zur Burg, die ihr eigenes Programm anbot und dabei auf Bewährtes setzte. Die zugänglichen Wege im Eichenhain boten Schatten, und inmitten der stattlichen Bäume hatte eine Märchenerzählerin Platz genommen. Hochzufriedene Gesichter beim Burgverein. Das diesjährige Erdbeerfest war ein großer Erfolg für die durchweg ehrenamtlich Aktiven, denn über 1.200 Gäste kamen auf den Burghügel. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen lockte der kühle Innenhof – in dem nicht nur lecker erfrischende Erdbeer-Kulinaria zum sofortigen Kaloriensündigen verführten – zum gemütlichen Plausch über Gott und die Welt, daneben wurden geschmackvolles Kunsthandwerk und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei spannenden und kreativen Spielen unter der alten, mächtigen Zeder. Sehr gut besucht waren auch die vom Burgverein selbst erstellte Ausstellung zum „3 Burgen Weg“ im Rheinberger-Saal der Mittelburg und die Vorführung des Falkners vom Feldberg mit seinem Uhu.



Das Casals Forum bietet am „Tag der Architektur“ Führungen an

Kronberg (kb) – Das Casals Forum, der im vergangenen Jahr neu eröffnete Gebäudekomplex aus Konzerthaus und Studienzentrum der Kronberg Academy, ist im Jahr 2023 Teil des „Tags der Architektur“ in Deutschland. An beiden Tagen finden für alle, die sich für besondere Architektur begeistern können, im Casals Forum Führungen sowie Konzerte statt.

Wettbewerb

Der „Tag der Architektur“, der bundesweit am 24. und 25. Juni 2023 stattfindet, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Planen | Bauen | Leben – Architektur verwandelt“. Er findet seit 2001 jährlich in Deutschland statt und ist ein renommierter Wettbewerb, der vorbildliche Bauten im ganzen Bundesgebiet prämiiert. In Hessen hat ein unabhängiges Auswahlgremium, das sich aus sechs Repräsentanten und Repräsentantinnen der verschiedenen Fachrichtungen (Hochbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung) und der berufsständischen Interessen sowie

einem Medienvertreter/einer Medienvertreterin zusammensetzt, insgesamt 101 Projekte der Architektur, Innenarchitektur und der Landschaftsarchitektur ausgewählt. Dazu gehört auch das Casals Forum. Mehr Infos zum Tag der Architektur gibt es unter: www.akh.de/baukultur/tag-der-architektur. Das Casals Forum wurde geplant von Staab Architekten GmbH, Berlin, die als Sieger aus dem damaligen Architektur-Wettbewerb um den Bau eines Kammermusiksaales im Jahr 2014 hervorgingen.

Die von Beginn an enge Zusammenarbeit mit dem niederländischen Akustiker Martijn Vercaemmen schuf schließlich ein überwältigendes Klangerlebnis in dem in der Rhein-Main-Region einzigen Konzertsaal, der speziell für Kammermusik konzipiert ist.

Wer die einzigartige Architektur des Casals Forums erleben möchte, kann am 24. und 25. Juni an Führungen durch den Gebäudekomplex teilnehmen. Am Samstag, 24. Juni, wird eine Führung von 11 bis 12.30 Uhr angeboten, am Sonntag, 25. Juni, gibt es zwei Füh-

rungen von 12.30 bis 14 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Personen pro Führung beschränkt. Neben der Besichtigung der Architektur kann die hervorragende Akustik auch gleich „in Aktion“ erlebt werden, denn an der Kronberg Academy finden zeitgleich Examens- und Prüfungskonzerte zum Abschluss des Studienjahres statt.

„Masters in Performance“

Die Konzertreihe Masters in Performance vom 23. bis 25. Juni. Am Samstag, 24. Juni, stehen drei Prüfungskonzerte junger Cellisten auf dem Programm, die alle im Bachelor oder Master an der Kronberg Academy studieren. Sie spielen Werke unter anderem von Bach, Schumann und Debussy. Die Konzerte beginnen um 17.30, 19 und 20.30 Uhr und dauern jeweils etwa eine Stunde. Am Sonntag, 25. Juni, sind drei Konzerte mit Kammermusikensembles aus den Studiengängen Professional Studies und Sir András Schiff Performance Programme zu erleben. Hier erklingt Mu-

sik unter anderem von Mozart, Brahms und Shostakovich. Die Konzerte am Sonntag beginnen um 11, 15 und 17 Uhr, auch sie dauern jeweils eine Stunde. Ihre Studiengänge bietet die Kronberg Academy in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt an.

Die Konzerte im Rahmen von Masters in Performance werden ermöglicht durch SINFORNIMA. Wer an einer der Führungen teilnehmen will, kann sich dafür telefonisch unter 06173 - 783377 oder an karten@kronbergacademy.de unter Angabe des Stichworts „Tag der Architektur“ anmelden. Das vollständige Programm von Masters in Performance findet sich auf www.kronbergacademy.de.

Karten sind über die Website, per Telefon unter 06173 - 783377 oder E-Mail an karten@kronbergacademy.de sowie im Kartenbüro, Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg im Taunus erhältlich. Eine Übersicht über alle am Tag der Architektur teilnehmenden Bauten in Hessen und Deutschland findet sich unter www.tag-der-architektur.de.

Von flinken Mäusen und mächtigen Löwen



Eine Fresco-Maus

Foto: privat

Kronberg (kb) – Seit den ersten Höhlenmalereien ist Wandschmuck mit Tiermotiven ein ständiges Element in der Gestaltung des Wohnraums von Menschen. In den Tierdarstellungen spiegelt sich die Verehrung der Tiere wider, die Bewunderung ihrer Stärken und ihrer besonderen Fähigkeiten. Im Mittelalter erlebt die Tierverehrung ihren Höhepunkt. Nicht nur das häusliche Umfeld wird mit Tierdarstellungen verschönert, sie zieren zum Beispiel auch Helm und Schild als respektgebietende und furchterregende Wappentiere. Tierfabeln genießen große Beliebtheit. Von den schönen Wandmalereien über die Wappenattribute bis hin zum „Hirschgedicht“: Die Bedeutsamkeit von Tierdarstellungen im Mittelalter lässt sich auf Burg Kronberg in ihrer ganzen Bandbreite illustrieren und ist Gegenstand dieser spannenden und seltenen Führung am Sonntag, 25. Juni, um 16 Uhr. Die Führung ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Eintritt für Erwachsene sechs Euro und Kinder drei Euro.

Schwimmen lernen in den Ferien



Wie ein Fisch im Wasser: spielerisch das Schwimmen erlernen

Foto: privat

Königstein/Kronberg (kw) – Im Kronberger Waldschwimmbad werden in den Sommerferien Intensivschwimmkurse für Kinder stattfinden. Die gemeinnützige Schwimmschule FiSch! bietet Anfänger- und Fortgeschritteneschwimmkurse über jeweils zwei Wochen an. Kinder ab viereinhalb Jahren können hier das Schwimmen erlernen und bei entsprechendem Fortschritt auch das Seepferdchen erlangen. Außerdem können fortgeschrittenere Kinder auf das Bronzeabzeichen trainieren. zehn Termine kosten 199 Euro und alle Kurse können online gebucht werden. Details finden Interessenten auf der Webseite www.fisch.team. Erreichbar ist die Schwimmschule auch unter Tel. 0176-84260228 oder info@fisch.team. Das Kursangebot der Kronberger Schwimmschule FiSch! umfasst Baby- und Kleinkindschwimmkurse, Kinder- und Erwachsenenschwimmunterricht sowie diverse Aquafitnesskurse (auch für Senioren und für Schwangere). Die Standorte im Taunus sind Kronberg (Waldschwimmbad), Königstein-Falkenstein (Asklepios-Klinik) und Schmitten (Kurhaus Ochs).

Stellenmarkt

Aktuell

Zur Betreuung unserer Kunden im Rhein-Main-Gebiet suchen wir einen aufgeschlossenen und zuverlässigen Auslieferungsfahrer (m/w/d) (Teilzeit oder Minijob)

Wir bieten: Eine interessante und vielseitige Aufgabe, familiäres Betriebsklima

Wir erwarten: gewandten Umgang mit unseren Kunden, ggf. Branchenerfahrung, Teamfähigkeit

Bitte melden Sie sich unter: info@eckart-fleischwaren.de oder telefonisch unter **06171-74021**

ECKART Fleischwaren Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:

ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)

Sprechstunden Mo. – Do.
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Unsere Reitschule, Reiten pro Pferd benötigt schnellstmöglich eure Unterstützung! Wir suchen

ReitlehrerInnen (m/w/d), mit und ohne Trainerschein, sowie weitere **Teammitglieder (m/w/d)**,

mit Pferdeerfahrung, die Spaß daran haben die Reitschule und unseren Eventbereich zu unterstützen (Kindergeburtstage, Shettywanderungen, Pferdeerlebnistage und Schul- und Kindergartenaktionen)

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute, bis sehr gute Bezahlung auf Minijobbasis oder mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 0163 5445150 · E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

gerne auch rüstige Rentnerinnen/Rentner zum Verteilen des Kronberger Boten in unterschiedlichen Verteilungsgebieten.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-31

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger-kb@hochtaunus.de

Orthopädische Praxis in Oberursel sucht

MFA (m/w/d)

Voll- od. Teilzeit, nettes Team, übertarif. Bezahlung u. Urlaub

Bewerbungen bitte per Email an: praxis-bernardi@gmx.net.

Versandmitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Für unsere Tankstelle in **Kronberg** suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

ARAL

www.taunus-nachrichten.de

Fischer Smits & Collegen

Wir sind eine junge Immobilienentwicklungsfirma und suchen für unser Büro, Vorstadt 15, 61440 Oberursel

ab sofort einen kaufmännischen Mitarbeiter / Controller (m/w/d)

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung zum Industrie- oder Bürokaufmann oder abgeschlossenes Studium der BWL. Mehrere Jahre Berufserfahrung, ideal im Bau- oder Immobilienbereich mit Erfahrung im Controlling. Fundierte MS-Office Kenntnisse, insbesondere sehr gute Excel Kenntnisse. Datev-Kenntnisse wären von Vorteil. Selbständige, strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit.

Ihre Aufgaben: Controlling der Projekt- und Gesellschaftskosten, Ergebnisprognosen und Liquiditätsplanung, turnusmäßiges Risiko Reporting, Darlehensverwaltung, MABV Abrechnungen, Koordination Buchhaltung und der Erstellung der Jahresabschlüsse.

ab sofort eine Assistenz / Office Management (m/w/d) in TZ /VZ

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation, mehrjährige Berufserfahrung, sicher im Umgang mit MS Office, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Projektleitung im operativen Tagesgeschäft, Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, Officemanagement, Kommunikation mit Käufern und Gewerken, Bearbeitung von Debitoren- und Kreditorenrechnungen.

Ausführliche Stellenbeschreibung unter www.fischer-smits.de/karriere. Über Ihre Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung freuen wir uns unter info@fischer-smits.de.

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

KÖNIGSTEINER WOCHE
KRONBERGER BOTE
KELKHEIMER ZEITUNG
DRUCKHAUS TAUNUS

Telefon 06174 9385 - 0

Wir brauchen Unterstützung! - Freie Mitarbeiter gesucht -

Wir freuen uns über viele Veranstaltungen, Feste und Wissenswertes zu berichten.

Für die Berichterstattung in Kronberg suchen wir freie Mitarbeiter*innen, die ...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an: redaktion-kb@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

SCHMITTEN IM TAUNUS

Die Großgemeinde Schmitten im Taunus ist wunderschön gelegen am Großen Feldberg, dem höchsten Gipfel im Naturpark Taunus im Hochtaunuskreis und gleichzeitig nahe am Rhein-Main-Gebiet. Rund 9.500 Einwohner leben im Luftkurort, verteilt auf neun Ortsteile, die sich auf eine Fläche von ca. 36 km² verteilen. Der Sitz der Verwaltung befindet sich im Ortsteil Schmitten.

Neu zu besetzen ist **ab sofort** die Stelle als

Sachbearbeiter Anlagenbuchhaltung (m/w/d) in Teilzeit (30 Stunden)

in **unbefristeter** Stellung.

www.schmitten.de/jobs/
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023

PROZESS KULTUR WANDEL
ARBEIT GEMEINSAM GESTALTEN
Wir machen uns auf den Weg

Sportnachrichten aus den Vereinen

Aktuell

Alleskönner: Die Small Forwards des MTV



Jonathan Mesghna, Din Omerhodzic, Leonard Hupe und Mateja Boskovic

Foto: privat

Kronberg (kb) – Sie müssen überall auf dem Basketballfeld überzeugen: Ob offensiv unter dem gegnerischen Korb, als Schütze aus der Mitteldistanz, von jenseits der Dreierlinie, oder auch in der Defensive – die Small Forwards sind idealerweise Allrounder. Der MTV Kronberg plant für kommende Saison in der Zweiten Basketball Regionalliga mit einer interessanten Mischung auf dieser Position der Alleskönner. Im Team stehen der erfahrene, 34 Jahre alte Jonathan Mesghna, der talentierte Din Omerhodzic (26 Jahre) und beide Talente Leonard Hupe (19) und Mateja Boskovic (18).

Jonathan Mesghna: Jonathans hat seine ersten Erfahrungen im Kronberger Basketball-Jugend-Programm

gesammelt. Er durchlief die U16, U18, die NBBL und Herren-Regionalliga-Mannschaft des MTV. Sogar den Sprung in die Vereinigten Staaten schaffte er, wo er, mit einem Stipendium ausgestattet, in der ersten Division der College-Liga NCAA auf Korbjagd ging. Nach seinem College-Abschluss spielte Jonathan als Profi in Quakenbrück und Hanau – und kehrte schließlich zurück nach Kronberg. „Jonathan war als Jugendspieler eine starke Persönlichkeit und auch da schon ein richtig feiner Kerl“, sagt MTV-Trainer Milo Crnjac. „Immer vorbildliches Verhalten, Spielintelligenz und ein unglaublich starker Distanzwurf sind seine Vorzüge. Mit seiner Beweglichkeit, guter Reboundarbeit und einem guten Auge für den freien Mann ist er einer unser Schlüs-

selspieler. Seine positive Art ermöglicht es ihm, in jedem Training junge Spieler auf Situationen aufmerksam zu machen, so dass diese daraus lernen können. Er ist seit seiner Rückkehr ein richtiger Anführer und großer Gewinn für unser Programm.“

Din Omerhodzic: Din wechselte als U14-Spieler von Eintracht Frankfurt nach Kronberg und bewies schnell großes Talent. Seine Entwicklung war so gut, dass er nach seiner Jugendzeit beim MTV in die Pro-B-Mannschaft der Skyliners wechselte. Din entschied sich für eine Kombination aus Medizinstudium im Ausland und Basketball. Nach seinem Auslandsaufenthalt verlagerte er sein Studium nach Deutschland und begann eine Karriere als Sänger, die ihn

auch in die Fernsehshow „Deutschland sucht den Superstar“ führte. Basketball geriet dabei zwangsläufig in den Hintergrund. „Din ist ein sehr talentierter, vielseitiger junger Mann“, sagt Trainer Crnjac. „Klar: Sein Medizinstudium steht für ihn ganz vorne, gefolgt von Musik. Aber Basketball ist immer noch ein toller Ausgleich für ihn. Din ist außerdem Teil unseres Trainerteams und arbeitet sehr erfolgreich als Jugendtrainer bei uns. Wir sind glücklich, ihn wieder bei uns zu haben.“

Leonard Hupe Leonard verfügt mit seinen 1,97 Metern Körpergröße über einen tollen Distanzwurf und ein ausgeprägtes Spielverständnis. Er ist ein wichtiger Faktor im Kronberger Team der kommenden Spielzeit. „Leider hat eine Knieverletzung verhindert, dass Leo sein Potenzial ausschöpft“, sagt Crnjac. „Nach dem Abitur hat sich Leo für ein Studium entschieden und ist uns treu geblieben, worüber ich mich sehr freue. Leo hätte ohne die fast eineinhalb Jahre Pause wegen einer Knie-OP definitiv Potenzial für eine College-Karriere. Er ist ein toller Typ, ein starker Werfer und ein super positiver Mensch. Bin froh, dass er sich für Kronberg entschieden hat.“

Mateja Boskovic: Mateja ist ein talentierter, 1,96 Meter großer Spieler. Er kam vor vier Jahren aus Serbien nach Deutschland, spielte bei SG Weiterstadt und wechselte vor mehr als einem Jahr nach Kronberg. „Matejas Stärken liegen in seinem Spielverständnis und einem sehr stabilen Distanzwurf“, sagt Coach Crnjac. „Er ist ehrgeizig, trainiert fleißig und ist sich immer bewusst, an welchen Schwächen er arbeiten muss. Zudem ist er ein teamorientierter Spieler, der durch seine Einsätze in der Oberliga-Herren-Mannschaft in der kommenden Saison auch den Anschluss an unser Team in der Zweiten Regionalliga suchen wird. Ich traue ihm diesen Schritt auf jeden Fall zu. Auch er ist Teil unseres Trainerteams und zeigt hier viel Talent. Ich denke, dass das kommende Jahr eine spannende Zeit für Mateja wird.“

B-Jugenden der SG Oberhöchstadt beenden eine außergewöhnliche Saison

Oberhöchstadt (kb) – Die B1 und B2 haben in der gerade abgelaufenen Saison tolle Ergebnisse eingefahren. In beiden Mannschaften spielen Jugendliche der Jahrgänge 2006 und 2007. Während die B1 erst Ende März den Traum von der Meisterschaft und die damit verbundene Relegation zum Aufstieg in die Gruppenliga aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle begraben musste, konnte die B2 souverän die Meisterschaft in der Kreisklasse des Hochtounuskreises einfahren. Die B1 beendete am Ende der Saison den vierten Platz. Gerade in den letzten Spielen der Rückrunde fehlten verletzungsbedingt einige wichtige Akteure. Bemerkenswert ist dennoch, dass die Jungs nicht nur mit Abstand die meisten Tore aller teilnehmenden Mannschaften geschossen haben, sondern mit Kapitän Lian Kilz (20 Tore) auch den Torschützenkönig der Liga stellen. Mit immerhin 15 Toren konnte Klaudek Kewczuk Platz zwei ebenfalls für die SGO sichern. Bei der B2 lief es noch besser. Nicht nur, dass die Mannschaft nach 20 Spieltagen 18 Siege und lediglich zwei Unentschieden einfahren konnte – hier wurde mit einem Torverhältnis von 146 zu 27 ein toller Rekord aufgestellt. Da verwundert es auch nicht, dass Platz 1 und Platz 3 in der Torjägerliste an die SGO gehen: erneut Lian Kilz mit 41 (!) Toren als Erstplat-

zierter sowie Emre Afsin mit 28 Treffern als drittbester Schütze. Entsprechend stolz äußert sich auch Trainer Volker Kilz, der zusammen mit seinen beiden Co-Trainern Tim Weileder und Steffen Reiter beide Mannschaften gemeinsam trainiert und betreut hat: „Das, was die Jungs in dieser Saison geleistet haben, ist schon beeindruckend und sicherlich nicht alltäglich. Schade eigentlich nur, dass die vielen verletzungsbedingten Ausfälle in der Endphase der Meisterschaft der B1 den Traum vom Aufstieg in die Gruppenliga haben platzen lassen.“ In der neuen Saison wird es sowohl bei den Spielern als auch im Trainerstab einen Umbruch geben. Es wird nur noch eine B-Jugendmannschaft geben, die aus den Jahrgängen 2007 und 2008 gebildet wird. Neuer Headcoach wird Marvin Heynen, da Volker Kilz nach fünf Jahren bei der SGO den Verein verlässt, um sich ganz der Betreuung von Lian zu widmen, der zu einem auswärtigen Hessenligisten wechseln wird. Volker Kilz abschließend hierzu: „Ich möchte meinen Jungs, meinen beiden Co-Trainern und der ganzen SGO, insbesondere der Jugendleitung um den Jugendleiter Stephan Bohr, für fünf ganz tolle Jahre danken. Gleichzeitig wünsche ich meinem Nachfolger Marvin mit seinem Team alles Gute und eine erfolgreiche Saison.“



Gute Laune und Spaß am Tennis standen im Vordergrund bei diesem erstmaligen Event. Foto: privat

Erster TEVC Ladies Cup

Kronberg (kb) – TEVC Sunshine – bei Traumwetter haben zehn Frauen am letzten Dienstag den ersten TEVC Ladies Cup bestritten. Gute Laune und Spaß am Tennis standen im Vordergrund bei diesem erstmaligen Event. Gespielt wurden fünf Doppel für jeweils 20 Minuten. Pro Sieg gab es eine Rose. Jede war willkommen, das Ziel, neue,

nette Tennispartnerinnen kennenzulernen, ist voll aufgegangen. Danach saßen die meisten noch im Clubrestaurant bei einem leichten Lunch zusammen. Gedankt wird allen Teilnehmerinnen und der Clubmanagerin Karina Hoppe für die Organisation sowie allen Sponsoren wie Sportkind und helvetia Versicherung für die Bereitstellung der tollen Preise.

Überzeugende Leistung von Lisa Eichhorn

Kronberg (kb) – Eine überzeugende Leistung bot die langjährige MTV-Leichtathletin Anna Lisa Eichhorn bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften, die in diesem Jahr im Bürgerpark-Stadion Darmstadt ausgetragen wurden: In sehr guten 4:39,97 Minuten konnte sich Anna Lisa den fünften Platz über 1.500 Meter bei den Frauen erkämpfen.

Wettkampfhilighlight

Das nächste Wettkampfhilighlight steht für die MTV-Leichtathletin Anfang Juni bei der internationalen Sparkassen-Gala in Regensburg an.



Anna Lisa Eichhorn bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften Foto: privat



Die B1 und B2 haben in der gerade abgelaufenen Saison tolle Ergebnisse eingefahren. Foto: privat

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Villenetage in 1-A-Innenstadtlage. 99 m²
Wfl., überhohe Decken, 3 Zi.,
Modernisierung erforderlich. **KP nur**
530.000,- €.
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
☎ 06174 - 911 75 40

 **Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal

Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausgebaute Fläche, Bk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**

Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105

 **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Premiumlage Königstein
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m² größte Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien.**

Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994

06174 - 911 75 40



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



**Kostenlose
Bewertung Ihrer
Immobilie**

Verkauf • Vermietung

☎ 06174 - 911 75 40


Haus-t-raum
Ihre Immobilien. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

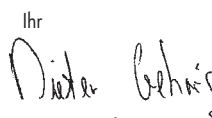
Keine Besserung im Wohnungsbau in Sicht?

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

die Bauindustrie steckt in einer anhaltenden Flaute, während der Abwärtstrend im Wohnungsbau seit mehr als einem Jahr unverändert anhält. Um die Krise einzudämmen, fordern die Verbände Unterstützung.

Die Krise im Wohnungsbau schlägt sich zunehmend auch in der Auftragslage nieder: Die Neuaufträge für den Wohnungsbau sind im März im Vergleich zum Vorjahr um fast 40 Prozent eingebrochen, wie das Statistische Bundesamt mitteilt.

Seit April 2022 seien die realen Auftragseingänge im Wohnungsbau im Vergleich zum Vorjahresmonat stets zweistellig zurückgegangen. Der nicht preisbereinigte Auftragseingang lag danach trotz deutlich gestiegener Baupreise mit einem Volumen von 9,8 Milliarden Euro rund acht Prozent unter dem Vorjahresniveau.



Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: Statistisches Bundesamt

Angaben ohne Gewähr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



PaXsecura

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressverzeichnis, vom Fraunhofer-Institut für nachhaltige Bauproduktentwicklung (Fraunhofer IPA) als bestmögliche Lösung für die Sicherheit von Gebäuden bewertet.

**PaXsecura –
aus Erfahrung sicher**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH

Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de



PaX
Fenster und Türen

Partnerbetrieb

Barrierefreie 2-Zi-NB-ETW,
ruhig, zentral Frd.-Köp., EG, kl.
Grt, kurzfristig bezugsfertig,
399.000,- €.
Luft-Wärmepumpe! Bedarfs-A:
Endenergie 26 kWh/(m²*a) = A+,
Strom, Bj. 2022.
H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0171 7811367

Unser Anzeigenfax

(0 61 74)
93 85-51

A stylized illustration of a grey fax machine. A white document is emerging from the top, displaying the phone number '(0 61 74) 93 85-51' in a bold, sans-serif font. The text 'Unser Anzeigenfax' is written in a large, bold, black font, arching over the top of the machine.

v.l. Ralph Hinz, Ulrike Lorenz, Bürgermeisterin Elke Demele, Bernd Ludwig, Manfred Bauer
Foto: privat

Zwei Stelen als Zeichen für 50 Jahre Freundschaft mit Guldental – eine steht

Kronberg (hmz) – Im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Städtefreundschaft zwischen Kronberg und Guldental wurden besondere Zeichen gesetzt: Eines der Gastgeschenke der Stadt Kronberg war eine Fahne, die mit den beiden Wappen und der Jubiläumsaufschrift „50 Jahre Städtefreundschaft“ den Geist dieser Gemeinschaft symbolisiert. Ein weiteres war eine Edelstahl-Stele, auf der künftig in vier Sprachen an dieses Ereignis erinnert wird, das Pendant dazu wird im Eingangsbereich zum Viktoriapark in Kronberg aufgestellt, das war der Plan. Guldental revanchierte sich mit zwei Weinstöcken und Wein. Die Stadt Kronberg und der Altkreis haben gemeinsam eine Busreise zum Freundschaftsfest nach Guldental organisiert, das im kommenden Jahr in der Taunusstadt wiederholt wird. Während in Guldental die Stele bereits ihren festen Platz hat, ist in Kronberg offenbar noch nichts passiert. Da wie dort stellte sich wohl die gleiche Frage: Wo soll sie hin? „Wir haben uns für Emmes Eck entschieden“, so Ortsbürgermeisterin El-

ke Demele. Dieser Platz, von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, wurde von dem Verein „Guldental ganz Nah’e“ als Rastplatz für Radfahrer und als Treffpunkt gestaltet. Von Langenlonsheim kommend am Guldenbach entlang befindet sich der Platz am Ortseingang von Guldental und wird gerne von Radfahrern besucht. Ganz in der Nähe von Emmis Eck befindet sich die Kronbergbrücke über den Guldenbach.

Der Vorsitzende des Kronberger Altstadtkreises, Thorsten Buss, bestätigte, dass in Kronberg weder die Stele montiert noch die beiden Weinstöcke eingepflanzt worden seien. „Wir hatten vor zwei Wochen ein Gespräch mit Vertreterinnen des Amts für Umwelt und Naturschutz – ohne Ergebnis, aber mit einem Angebot“, so Buss. Im Rathausgarten gebe es einen Grünstreifen, der mit Rosen bepflanzt sei. Dazwischen könnten kurzfristig die Weinstöcke gepflanzt werden.

„Aus unserer Sicht wäre hier auch der bessere Platz für die Stele, das hätte dann alles einen Bezug zueinander.“

Klaus Temmen und Hans-Joachim Hackel kandidieren für den Förderverein Diakonie

Kronberg (kb) – Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg lädt zu seiner jährlichen Mitgliedsversammlung am Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr in der Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung, der Finanzbericht 2022 und ein Bericht aus der Diakoniestation. Des Weiteren stehen Wahlen zum Vorstand an: Durch den Tod von Conny Jung im letzten Jahr und den altersbedingten Rücktritt von Albert Sanftenberg sind zwei Positionen vakant. Für den Vorstandsvorsitz kandidiert

Klaus Temmen, langjähriger Bürgermeister von Kronberg. Für den stellvertretenden Vorsitz kandidiert Hans-Joachim Hackel, ehemaliger Pfarrer der evangelischen Gemeinde Kronberg.

Der geschäftsführende stellvertretende Vorstandsvorsitzende Albert Sanftenberg sagt: „Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder, um dem wichtigen Thema der Unterstützung der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung in Kronberg sowie der Palliativ- und Demenzarbeit mit dem Wechsel im Vorstand einen frischen Anschub zu verleihen.“

Gemeinden laden zum Kinderbibeltag ein

Kronberg (kb) – Die evangelischen Gemeinden von Schönberg, Kronberg, Falkenstein und Glashütten laden wieder zum Kinderbibeltag ein. Im vergangenen Jahr landete die Arche Noah in den großen Räumen der Markuskirche Kronberg-Schönberg an. Mehr als 50 Kinder aus verschiedenen Gemeinden feierten mit Liedern, Spielen, Basteln und Frühstück eine der Urgeschichten aus der Bibel.

Und am Ende spannte sich der Regenbogen über das ehemalige Religionspädagogische Zentrum an der Friedrichstraße.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kinderbibeltag geben, gemeinsam veran-

staltet von den evangelischen Gemeinden: Markus-Gemeinde Schönberg, Sankt Johann Kronberg, Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein und Lukasgemeinde Glashütten. Diesmal geht es um eine Erzählung aus dem Markusevangelium und ein paar ganz besondere Freunde, die sich eine Menge einfallen lassen, um zu helfen. Alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren sind eingeladen mitzufeiern. Termin ist am Samstag, 24. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 21. Juni unter kinderbibeltag2023@gmail.com erforderlich.

Yoga fördert interkulturellen Dialog

Kronberg (kb) – Der Ausländerbeirat der Stadt Kronberg und der indische Kulturverein Hindu Swayamsewak Sangh Balagokulam, Frankfurt, laden alle Interessierten zu einer besonderen Yoga-Veranstaltung in den Victoriapark ein. Yoga, eine aus Indien stammende philosophische Lehre, die geistige und körperliche Übungen umfasst, steht im Mittelpunkt dieses Events. Ziel ist es, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und gemeinsam den Internationalen Yoga Tag am 21. Juni zu feiern. Das Treffen ist am 21.

Juni um 17 Uhr an der Bühne im Victoriapark Kronberg. Erfahrene Fachleute aus Indien und lokale Yoga-Enthusiasten und -vereine in Kronberg werden die Yoga-Übungen anleiten. Egal, ob jemand Anfänger oder Fortgeschrittener ist.
 Eine eigene Yogamatte und bequeme Kleidung sollten mitgebracht werden. Der Ausländerbeirat Kronberg setzt sich für die Förderung des interkulturellen Dialogs und die Integration von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten in Kronberg ein.



Die Villa Racker-Acker bereitet auf die Einschulung vor.

Foto: privat

Vorschulkinder besuchten den Opel-Zoo

Schönberg (kb) – Die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte Villa Racker-Acker Kronberg, die sogenannten Wackelzähne, besuchten mit großem Interesse den Opel-Zoo.

Gut gepackt mit Rucksack und Frühstück ging es vom Kindergarten in Schönberg aus zu Fuß zum Bahnhof und von dort weiter mit der öffentlichen Buslinie. Im Zoo nahmen die Kinder an einem Angebot der Zoo-Pädagogik

teil und erwarben einen Streichelzoo-Führerschein. Daneben blieb natürlich noch Zeit für die Besichtigung und den Spielplatzbesuch. Der Zoobesuch war Teil eines umfangreichen Programms für die Wackelzähne, an welchem sie aktives Mitspracherecht haben. Dieses umfasst zahlreiche Ausflüge, eine Brand-schutzerziehungswoche, Verkehrserziehung und weitere Angebote zur Vorbereitung auf die Einschulung.

Jahreshauptversammlung beim Partnerschaftsverein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou lädt am Donnerstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr zu seiner 50. Jahreshauptversammlung in die Stadthalle am Berliner Platz ein. Laut Tagesordnung stehen nach dem Bericht und der Entlastung des Vorstandes Neuwahlen an. Alfred Helm und Reiner Stein kandidieren nicht mehr.

Korrektur

Kronberg (kb) – Bericht „Geschichten rund um den Turm – Die Laterne am ehemaligen Brauhaus“ in der Ausgabe des „Kronberger Boten“ vom 7. Juni 2023 ist irrtümlich veröffentlicht worden: „... nach dem plötzlichen Tod von Lieselott Linsenhoff im Juli 1997. Richtig muss es heißen: „Nach dem plötzlichen Tod von Stefan Linsenhoff...“ Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

15. 6. – 21. 6. 2023

Mamma ante portas

Do. – Sa. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OmU)

Die größte Vermeer –
Ausstellung aller Zeiten

Sa. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Das Lehrerzimmer

Mo. 20.15 Uhr

Royal Opera House
Dornröschen

So. 17.00 Uhr

5. 7. – 19.00 Uhr

Royal Opera House –
Der Troubadour

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert

PREISSTUFE 7.1

06173/ 7 93 85

www.taunus-nachrichten.de

JUWELIER

FEHN

Goldankauf Kronberg

Profitieren Sie jetzt!

(Rekordhoch beim Goldpreis)

Wir kaufen

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Barren, Taschenuhren,
Zahngold, Edelsteine, Silberbesteck und Erbnachlässe

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

OKAUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Fisch!

www.fisch.team
info@fisch.team
0176 84 260 228

Baby- und Kleinkindschwimmen
Kinder- u. Erwachsenenschwimmen
Aquafitness

Asklepios Königstein Falkenstein

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Freitag

27 – 13

Sonntag

30 – 14

Samstag

29 – 13

Love, Peace und Happiness

Kronberg (kb) – Für das SABINE BAU-
KAL QUARTETT wird die kleinste Live-
Bühne Kronbergs zur 74. JamSesh nun die
größte Open-Air-Bühne in Kronberg. Die
Sängerin Sabine Baukal wird bekannte
Songs aus der Welt des Jazz und Soul vor-
stellen. Mit von der Partie sind der bekannte

Pianist Nikita Bratus, Don Hein am Kont-
rabass und an den Drums Quincy Klein, ei-
ner der Mitgründer der Konzertreihe „Jam-
Sesh“. Das Konzert im „Freizeit“ auf dem
Ernst-Schneider-Platz in Schönberg dauert
am Montag, 19. Juni, wie gewohnt von 20
bis 22 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Gemeindefest der evangelischen Kirche

Oberhöchstadt (kb) – Die evangelische Kir-
chengemeinde lädt am Sonntag, 18. Juni, ein.
Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Atem-
pause-Gottesdienst zum Thema „Nie wieder
unbeschwert! Nie wieder normal!“, referiert
vom evangelischen Theologen Prof. em. Dr.
Hans-Günter Heimbrock. Musikalisch beglei-
tet wird die Veranstaltung von Vitaly Teemka
auf der Querflöte.
Für die jüngeren Mitglieder findet parallel
dazu ein lebendiger Kindergottesdienst unter

der Leitung von Prädikantin Dr. Köstlin-Gö-
bel und dem Kigo-Team statt. Im Anschluss
wird auf der Wiese vor der Kirche gefeiert,
wo für das leibliche Wohl sowie für ein Spiel-
und Spaßangebot für Kinder gesorgt ist. Das
Gemeindefest soll gegen 16 Uhr musikalisch
ausklingen. Kuchen- oder Salatspenden sind
willkommen.
Wer etwas zum Gemeindefest beitragen oder
mithelfen möchte, kann dies dem Gemeinde-
büro per Mail mitteilen.

Fahrbahnsperrrung auf der B8
voraussichtlich bis September

Königstein/Hochtaunus (kw) – Wegen der
Erneuerung der Gashochdruckleitung muss
in Königstein auf der B8, Sodener Straße,
zwischen dem Kreisel Königstein/Abzweig
Landesstraße L3327 „Mammolshainer
Weg“ und dem Abzweig Bad Soden am Tau-
nus „Königsteiner Straße“ in Höhe des Au-
tohauses Marnet, eine Baustelle eingerichtet
werden. Dabei werden die Geradeaus-Spur
in Fahrtrichtung Kelkheim sowie der Geh-

weg auf dieser Seite gesperrt. Die Bauar-
beiten begannen am vergangenen Montag
und werden bis **voraussichtlich Sonntag, 3.
September**, andauern. Der Verkehr wird in
dieser Zeit durch eine Ampel an der Bau-
stelle vorbeigeführt. Die Ampelschaltung
orientiert sich am jeweiligen Verkehrsauf-
kommen. Die Fußgänger werden angehal-
ten, über die Straße „Schwarzer Weg“ den
Baustellenbereich zu umgehen.

Szenische Führung auf dem Kronberger
Laternenweg mit der Laienspielschar

Geschichte wird in Kronberg lebendig.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Kronberger Geschichte
steckt seit Hunderten von Jahren voller Leben.
Diese übertragenen, teils wahren Geschich-
ten, teils überlieferten Anekdoten finden sich
in den Scherenschnitten der Kronberger Alt-
stadtlaternen wieder, gestaltet von dem nord-
hessischen Künstler Albert Völkl.

Kurzweilig

An einem lauen Sommerabend lässt die Kron-
berger Laienspielschar wieder in Form von
Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen,
aber vor allem auch spontanen Theatersze-
nen mitten in der Stadt das Kronberg früherer
Zeiten lebendig werden. Ein spannender, lust-
tiger, aber auch informativer Rundgang nicht
nur für die Bürger, um die eigene Stadt besser
kennenzulernen, sondern auch für alle ande-
ren, um einen kurzweiligen Abend in der ro-
mantischen Altstadt unterhalb der mächtigen
Burgmauern zu verbringen. Auch für Kinder
und Jugendliche ist diese amüsante Stunde
durch die Gassen der Altstadt durchaus unter-
haltsam. Treffpunkt für den Beginn der Füh-
rung ist um 21 Uhr am Samstag, 17. Juni, im
Rezepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. Ein
Obolus von sieben Euro pro Person wird vor
Ort erhoben. Weitere Führungen in diesem
Jahr finden statt an den Samstagen 15. Juli
und 23. September jeweils um 21 Uhr und an
den Sonntagen 8. Oktober sowie 19. Novem-
ber jeweils um 18 Uhr.

Bauen & Wohnen

Schattiges Glück – Dank virtueller Gestaltung
zum individuellen Sonnenschutztraum

(epr) Die perfekte Sonnenschutz-
lösung für den Außenbereich zu
finden, erweist sich häufig als
schwierig. Daher ist gut beraten,
wer bei der Planung nichts dem
Zufall überlasst. Dank der neuen,
kostenlosen Caravita AR Designer
App steht Garten-, Balkon- und Ter-
rassebesitzer eine individuelle
Gestaltungsvielfalt via Augmented
Reality zur Verfügung. Denn mit der
App kann die optimale Größe, Form
sowie Farbgebung eines Sonnen-
schirms im Einklang mit Architektur
und Umgebung digital festgelegt
werden, da sie den Schattenspen-
der virtuell an seinem potenziellen
Einsatzort zeigt. Auswählen kann
man zwischen dem Großschirm Big
Ben, den Mittelmastschirmen Sup-

remo mit Easy-Lift-Balance-System
sowie Samara mit Kurbelmechanik
und dem Ampelschirm Amalfi.
Per Fingertipp werden alle ge-
wünschten optischen Details und
Funktionen kinderleicht konfigu-
riert. Doch damit nicht genug: Die
App zeigt die Schutzlösung nicht
nur aus verschiedenen Blickwin-
keln, sondern simuliert zudem den
Schattenverlauf bei wechselndem
Sonnenstand – und das für jede
Tages- und Jahreszeit. Entspricht
dieser nicht den gewünschten An-
sprüchen, wird der Schirm einfach
virtuell an anderer Stelle neu po-
sitioniert, bis das rundum perfekte
Ergebnis vorliegt und man seinen
persönlichen Sonnenschutztraum in
Auftrag gibt.

Weitere Informationen finden Inte-
ressierte unter www.caravita.de so-
wie unter www.homeplaza.de.

Dank der kostenlosen Caravi-
ta AR Designer App erhält man
wunderbar einen virtuellen, kon-
kreten Eindruck davon, wie der
gewünschte Sonnenschirm in einem po-
tenziellen Einsatzort aussehen könnte.
(Foto: epr/Caravita)

WaDiKu

Entrümpelungen
von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen

[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de)

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325

Firma Rentel

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10